



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Hamburg-Mitte

Vorlage für den Jugendhilfeausschuss

Verteilungsvorschlag 2023+2024 : Rahmenzuweisung der offenen Kinder- und Jugendarbeit/
Jugendsozialarbeit

Rechtsgrundlagen

Die rechtliche Voraussetzung für die Förderung ist im §11 SGB VIII beschrieben. Danach soll die Jugendarbeit jungen Menschen entwicklungsfördernde Angebote zur Verfügung stellen, „sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung [...] anregen“. Die rechtliche Norm wird durch die Globalrichtlinie „Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit in den Bezirken“ (GR J1/2021 vom 21.12.2021) konkretisiert.

Verfügbares Finanzvolumen

Für das Jahr 2023 stehen dem Bezirk Hamburg- Mitte zur Wahrnehmung der benannten Aufgabe folgende Mittel zur Verfügung: **14.765.000,00€** (Stand: 10.08.2022) im Bereich KJ/JSA.

Antragslage

Es wurden 36 Anträge fristgerecht vollständig eingereicht. Die vorliegenden Anträge wurden formal und inhaltlich auf Plausibilität geprüft. Das Antragsvolumen beläuft sich auf 12.098.847,50€.

Bemerkung der Verwaltung

*Die Positionen der Personal-, Honorar- und Sachmittel sind zu 100% Deckungsfähig (gemäß Drs. 22-1062) wodurch jeweils die Gesamtsumme beschlossen wird.

*Für den Doppelhaushalt 2023/2024 werden erstmals zweijährige Zuwendungen an die Träger im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit erteilt. Dies ermöglicht den Trägern einen flexibleren sowie effizienteren Mitteleinsatz und reduziert den Verwaltungsaufwand.

*Die Ansätze sind von 2022 auf 2023 ca. 8,5% gestiegen und steigen von 2023 auf 2024 um weitere 1,5%. Die Sozialbehörde teilte zu dem mit, dass perspektivisch eine jährliche Steigerung von 1,5% verstetigt sei um der Inflation zu begegnen.

*Der zur Verfügung gestellte Mittelansatz für den geplanten Haushalt wurde nicht entsprechend der Tarifkostensteigerung und der gestiegenen Nebenkosten, sowie der Inflationsrate erhöht. Der vorliegende Verteilungsvorschlag deckt somit nicht die vorhandenen Bedarfe, sondern stellt lediglich sicher, dass die Einrichtungen weiterhin geöffnet sind.

*Eine entkommunalisierte Personalstelle ist zum Doppelhaushalt direkt in den Ansatz geflossen und wurde entsprechend bei der Planung an der gegebenen Stelle berücksichtigt (HdJ Manshardtstraße).

*Der Träger Spielepark e.V. hat sich Ende 2021 aufgelöst. Eine neue Trägerschaft für Angebote in den Räumlichkeiten in der Merkenstraße wird über ein Interessenbekundungsverfahren ausgeschrieben. Für die Jahre 2023/2024 ist hier eine Summe eingepreisen, samt Mittel für Renovierungsarbeiten.

*Folgende Anträge sind für das Jahr 2023 erstmalig gestellt worden: Fundus Theater (offenes Angebot für Kinder und ihre Familien), Silbersack Hood (offene Angebote für Kinder und Jugendliche), Schorsch (Mittel für eine Personalstelle)

Inhaltsverzeichnis

Steckbrief Region 1: Von Finkenwerder über die Hafencity bis Hamm	4
Inselperle Finkenwerder (HdJ).....	6
Kinder- und Jugendtagesstätte Silbersack.....	7
Silbersack Hood Kultur & Sport	8
Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel	9
Stintfang gUG.....	10
St. Willibrordgruppe	11
Schorsch.....	12
Rückenwind - Straßensozialarbeit	13
HdJ Rothenburgsort.....	14
Spielhaus Traunspark.....	15
Jugendtreff Hamm	16
HdJ Hammer Park	17
Fundus - Kindertheater.....	18
Steckbrief über Region 2: Horn, Billstedt und Mümmelmannsberg	19
HdJ Horn	21
Spielhaus Horner Rennbahn	22
Spielhaus Horner Landstraße	23
Timo Jugendclub.....	24
STOB Horn.....	25
Haus der Jugend Manshardtstrasse	26
JuPa Horn.....	27
Spielhaus Speckenreye	28
Kinder- und Familienzentrum Dringsheide.....	32
Kinderwerkstatt	33
Spiel-Werk-Stadt Schleemer Bach	36
SoLa - Haus der Kinder, Jugendlichen und Familien	37
Pädagogische Kraft offene Kinderarbeit Arche Billstedt	38
Neue Kate Sonnenland	39
Spielhaus Sonnenland.....	40
Bauspielplatz "Die Kuhle"	41
Bauspielplatz Mümmelmannsberg.....	42
Jugendkeller Mümmelmannsberg.....	43
1000 Steine Mümmelmannsberg	47
Jugend Show-Musikkorps AHOY.....	48
Steckbrief Region 3: Wilhelmsburg und Veddel	49
Veddel aktiv	51
Spielhaus Katenweide.....	52
HdJ Veddel	53

Kinder Kultur	54
Inselarche Wilhelmsburg	55
HdJ Wilhelmsburg	56
Spielhaus und Baui Rotenhäuser Feld	57
Haus der Jugend Kirchdorf.....	58
Bauspielplatz am Galgenbrack.....	59
Jugendcafe - Kinder, Jugend- und Familienzentrum Cafés!.....	60
Mädchen*treff Kirchdorf-Süd.....	61
1000 Steine Kirchdorf-Süd	62
Straßensozialarbeit Kirchdorf Süd	63
Kinderbauernhof - Vom Wurm zum Pony	64

Steckbrief Region 1: Von Finkenwerder über die Hafencity bis Hamm

Die Region 1 umfasst die Stadtteile Finkenwerder, St.Pauli, Neu- und Altstadt, Hafencity, St.Georg, Borgfelde, Hamm, Hammerbrook sowie Rothenburgsort. Vom ländlichen Charakter auf Finkenwerder, über das bunte Treiben auf St.Pauli sowie in der Alt- und Neustadt bis zur modernen Hafencity. Diese Region bildet wohl die Vielfältigkeit des Bezirks Mitte am deutlichsten ab.

Sozialdaten und Sozialraummonitoring

Bevölkerung (Daten von 2020)	Region 1	Hamburg-Mitte	Hamburg	Trend (Vergleich 2019/20*)
Fläche in km ²	53,8	142,27	755,09	
Bevölkerung	126041	301231	1904444	↘
Unter 6-Jährige	6421	18454	118097	↘
Anteil der unter 6-Jährigen in %	5,1	6,1	16,1	↘
6 bis unter 10-Jährige	2930	10396	69028	↗
Anteil der 6 bis unter 10- Jährigen in %	2,3	3,5	27,6	↗
Unter 18-Jährige	16471	48753	316485	↘
Anteil der unter 18- Jährigen in %	13,1	16,2	16,6	↘

Soziale Situation (Daten von 2020)	Region 1	Hamburg-Mitte	Hamburg	Trend (Vergleich 2019/20*)
Arbeitslose	6790	17926	82359	↗
Arbeitslosenanteil in %	7,3	8,3	6,4	↗
Leistungsempfänger/-innen	14439	47545	189280	↗
Anteil an der Bevölkerung der Leistungs-empfangende in %	12,9	15,8	9,9	↗
Leistungsempfänger/-innen 15 bis unter 25 Jahren	1567	6115	23759	↗
Anteil an der Bevölkerung der Leistungsempfänger/- innen 15 bis unter 25	11	17,7	12,2	↗

Quelle: Anwenderprogramm CoSI, Statistikamt Nord und Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung, Regionaler Bildungsatlas

* Trend-Vergleich: Bezugsjahr Sozialdaten: 2019; Bezugsjahr Bildungsdaten: 2019/20; Trend-Veränderung (Pfeil) bezogen auf die Veränderung innerhalb des Stadtteils

Gemäß des Sozialraummonitorings der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen wurden 9 räumliche Cluster mit niedrigem Status in der Region 1 identifiziert. Das räumliche Cluster Östliche innere Stadt erstreckt sich von Borgfelde, St. Georg, über Hamm, Hammerbrook und Rothenburgsort. Hier beläuft sich die Zahl der Statistischen Gebiete mit niedrigem (5) bis sehr niedrigem Status (3) insgesamt auf 8. Im Stadtteil Rothenburgsort haben alle 3 Statistischen Gebiete einen niedrigen (2) bis sehr niedrigen Status (1). In den Stadtteilen Borgfelde und Hammerbrook liegt jeweils 1 Statistisches Gebiet mit sehr niedrigem Status. Die Stadtteile Hamm (2) und St. Georg (1) verfügen zusammen über 3 Statistische Gebiete mit niedrigem Status. Gegenüber dem Vorjahr hat sich im Stadtteil Hamm ein Statuswechsel von niedrig zu mittel ereignet, so dass sich die Gesamtzahl der statusniedrigen bis sehr niedrigen Statistischen Gebiete im räumlichen Cluster von 9 auf 8 reduziert.

Steckbrief Region 1: Von Finkenwerder über die Hafencity bis Hamm

In der Region 1 sind durch das Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung einige bauliche Maßnahmen in den kommenden Jahren geplant. So wird das kommunale **Haus der Jugend Hammer Park** im Zuge dessen abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Mit den baulichen Maßnahmen soll 2023 gestartet werden, sodass das Gebäude voraussichtlich Mitte/Ende 2026 in Betrieb genommen werden kann. Mit dem Abbruch des Bestandsgebäudes wird 2025 begonnen. Darüber hinaus befindet sich ein **Quartierssportzentrum am Aschberg** in der Planung. Hier soll mit den baulichen Maßnahmen 2024 gestartet werden. Das Gebäude kann voraussichtlich Mitte/Ende 2026 in Betrieb genommen werden.

Die soziale Infrastruktur

Finkenwerder

Finkenwerder zeichnet sich aus durch die Insellage und einen dörflichen Charakter. Vor Ort gibt es die kommunale Einrichtung "**Inselperle Finkenwerder**" welche eine Elternschule sowie ein Haus der Jugend vereint. Sie bildet die zentrale Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche sowie deren Eltern.

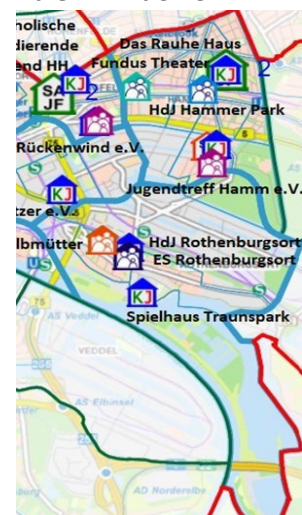


St. Pauli, Neu- und Altstadt sowie St. Georg

Der Innenstadtbereich ist geprägt von einer bunten Bevölkerung und der zentralen Lage innerhalb der Stadt.

Durch die zentrale Lage bündeln sich hier bestimmte Problemlagen, wie obdachlosigkeit und Drogenhandel- sowie -konsum. Auf St. Pauli findet sich das Nachbarschaftsheim St. Pauli e.V. mit der **Kinder- und Jugendtagesstätte Silbersack** sowie relativ neu die **Silbersackhood gUG**. Die beiden Angebote wirken ergänzend und bilden wichtige Anlaufstellen auf St. Pauli. Im Karolinen-viertel sitzt die **Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel** (kurz AGKV) und bietet ein buntes Angebot für Kinder und Jugendliche. In St. Georg sitzt das **Schorsch** in zentraler Lage und die katholische Studierende Jugend mit der **St. Williboardgruppe** in Borgfelde. In besonderer Lage direkt am Stintfang befindet sich das **JUKZ** der Stintfang gUG. An der Grenze von Borgfelde zu Hamm sitzt **Rückenwind e.V.** mit einem Straßensozialarbeitsprojekt.

Direkt am Hammer Park befindet sich dann das kommunale **Haus der Jugend Hammer Park**. Dieses wird in den kommenden Jahren abgerissen und im Zuge des Modellvorhabens zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung neugebaut. Der Abriss beginnt voraussichtlich im Jahr 2024 und fällt somit in den kommenden Doppelhaushalt. Ergänzt wird das Angebot in Hamm durch den **Jugendtreff Hamm e.V.**. Neu hinzugekommen ist am Platz der Kinderrechte das **Fundus Theater**. Neben Angeboten im Bereich Kultur finden hier auch offene Angebote für junge Menschen und ihre Familien hier ihren Platz. In Rothenburgsort befindet sich das kommunale Spielhaus für Rothenburgsort, das **Spielhaus Traunspark**. Für die Jugendlichen bildet das **Haus der Jugend Rothenburgort** des Trägers Stintfang gUG eine zentrale Anlaufstelle.



*Quelle: Die Karten wurden über die Fachanwendung "CoSi . Cockpit Städtische Infrastruktur" erstellt.

Einrichtung/Projekt: Inselperle Finkenwerder (HdJ)

Träger: Bezirksamt Hamburg-Mitte

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das Haus der Jugend Finkenwerder (nachfolgend HdJ) ist ein Ort, an dem Jugendliche ihre Freizeit gestalten können und Raum zur persönlichen Entwicklung geboten wird. Jugendliche verbringen hier ihre Freizeit und nutzen die Angebote freiwillig, aus eigener Motivation heraus. Die Angebote werden von den Jugendlichen selbst (aus)gestaltet und richten sich nach ihren Bedürfnissen. Das HdJ Finkenwerder arbeitet ressourcen- sowie sozialraumorientiert.

Interne Angebote im Bereich der OKJA sind neben der allgemeinen Öffnungszeit: Tanzen für Mädchen, Kochgruppe, 2 Mädchengruppen (an versch. Tagen mit versch. Schwerpunkten), Kreativgruppe. Kooperationen finden statt mit den Pfadfindern (VCP) und der Capoeira-Schule Arte Jogoando.

Ab Herbst 2022 sollen noch das Angebot "Boxen für Kids ab 12 Jahren" sowie zwei Angebote in unserem nun fertig gestellten Studio mit den Schwerpunkten "Rap" sowie "Freie Aufnahme" dazu kommen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	13:30	14:00	14:00	18:00	18:00	21:00
Dienstag	13:30	14:00	14:00	18:00	18:00	21:00
Mittwoch	13:30	14:00	14:00	18:00	18:00	19:00
Donnerstag	13:30	14:00	14:00	18:00	18:00	21:00
Freitag	13:30	14:00	14:00	18:00	18:00	19:00
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:	2,5		20		11	
Insgesamt:	236		<u>%-Anteil Abendstunden:</u>		30,45	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	47
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3,4
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	130

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Die Inselperle Finkenwerder ist die zentrale Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und (werdende) Eltern. Im unteren Bereich befindet sich das Haus der Jugend und bietet ein vielfältiges, bedürfnisorientiertes Angebot. Besonders das Jugendcafe (CiJu) spricht die (älteren) Jugendlichen an. So ist ebenfalls eine Öffnung bis 21 Uhr an drei Tagen die Woche vorzufinden.

Einrichtung/Projekt: Kinder- und Jugendtagesstätte Silbersack
Träger: Nachbarschaftsheim St. Pauli e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Tagesstätte für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Niedrigschwellige Angebote für St. Pauli und die angrenzenden Stadtteile für BesucherInnen aus kinderreichen Roma Familien, türkischstämmigen und binationalen Familien bzw. von alleinstehenden Müttern. Von beengten und prekären Lebenssituationen belastet, stellt die Einrichtung für viele Kinder, Jugendliche, Jungerwachsene und Eltern Raum, Zuwendung und Unterstützung dar. Der öffentliche Spielplatz vor dem Haus ist in den warmen Monaten Treffpunkt für große und kleine AnwohnerInnen und wird (zusammen mit unserer häuslichen Infrastruktur) überproportional viel genutzt. Durch die generationsübergreifende Nutzung der Einrichtung halten wir ein breites Angebotsspektrum bereit, das die entsprechenden Bedarfe versucht zu decken. Dieser enge Kontakt auch zu den Eltern schafft eine ausgeprägte Vertrautheit, die in das pädagogische Handeln einfließt und die Möglichkeit eröffnet, auch Erziehungsberechtigte in ihrem Handeln zu unterstützen. Enge Vernetzung mit Schule und anderen soz. Einrichtungen im Quartier. Kernbereiche sind Spaß, Spiel, Freundschaften pflegen und knüpfen, interkulturelles Lernen sowie soziale Kompetenzen schärfen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag			14:00	18:00	18:00	20:00
Dienstag			16:00	18:00	18:00	20:00
Mittwoch			16:00	18:00	18:00	20:00
Donnerstag			14:00	18:00	18:00	20:00
Freitag			14:00	18:00	18:00	20:00
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:			16		10	
<u>Insgesamt:</u>	26		<u>%-Anteil Abendstunden:</u>		38,46%	
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	49
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	130

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Die Kinder- und Jugendtagesstätte Silbersack ist durch die Lage in unmittelbarer Nähe zur Reeperbahn in einem besonderen Quartier. So findet man dort einen der Spielplätze, welcher besonders unter dem Aspekt der Arbeit mit Kindern hilfreich ist. Hervorzuheben ist, dass auch die Zielgruppe der Roma und Sinti findet auch in der Kinder und Jugendstätte eine Anlaufstelle. Aktuell sind alle Stellen wieder besetzt.

Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Silbersack Hood Kultur & Sport
Träger: Silbersackhood Talentförderung SHT gUG

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Die Silbersack Hood Talentförderung SHT gUG ist ein 2021 gegründetes gemeinnütziges Unternehmen in Hamburg St.Pauli. Unsere Projekte in den Bereichen Sport, Bildung, Kunst und Musik richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit körperlichen Einschränkungen. Die Initiatoren und über 40 Ehrenamtliche realisieren seit Beginn der Corona-Pandemie März 2020 (offizielle Gründung 2021) vielfältige Projekte zum Wohle der Kinder und Jugendlichen im Stadtteil Hamburg-St. Pauli. Wir sind der Auffassung, dass daraus weiterhin ein größerer Zusammenhalt in der Nachbarschaft entstehen kann, und arbeiten daran, diesem gemeinnützigen Projekt zu einer langfristigen Perspektive zu verhelfen. Die Geschwister Nassy Ahmed-Buscher und Kareem Ahmed sind die Initiatoren und Gründer der Silbersack Hood Talentförderung SHT gUG. Ungeplant entstand das erste Projekt „Gym“ 2020, daraus entwickelte sich schnell eine Bewegung. Die weiteren Projekte starteten im Sommer 2021 mit der Gründung und Professionalisierung der Initiative.

- Silbersack Hood Gym: Outdoor Sportangebot
- Silbersack Hood School: Nachhilfe & Workshops
- Silbersack Hood Music: musische Förderung
- Silbersack Hood Art: Kunstkurse

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag			15.00	18.00	18.00	20.00
Dienstag			15.00	18.00	18.00	19.00
Mittwoch			15.00	18.00	18.00	19.00
Donnerstag			15.00	18.00		
Freitag			15.00	18.00		
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:			15 h		4 h	
Insgesamt:	19 h		% -Anteil Abendstunden:		26,67 %	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					
Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)					52 Wochen	
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)					6 Wochen	
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr					70 Kinder u. Jugendliche	

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Silbersack Hood talentförderung SHT gUG sind erst seit 2021 aktiv und erreichen durch ihre niedrigschwelligen Angebote und aufgrund der Authentizität der Akteure innerhalb des Vereins viele junge Menschen auf St. Pauli. Hierbei legen Sie ihre Schwerpunkte auf Sport, Schulische Unterstützung sowie musische Förderung in unterschiedlichen varianten. Die Angebote sind modern gestaltet.

Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgeschlagenen Höhe

Einrichtung/Projekt: Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel
Träger: Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Die offene Kinder- und Jugendarbeit der AGKV bietet Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil und Umgebung einen attraktiven Treffpunkt, um Freunde zu treffen verbunden mit vielfältigen Anregungen und Aktivitäten. Das Programm ist lebensnah und lebendig: Förderung kreativer, handwerklicher und sportlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten durch Angebotsvielfalt, Förderung der sprachlichen Kompetenz, der Schulbildung, Hilfestellung beim Übergang von der Schule in den Beruf, Beratung.

Die familiären und schulischen Defizite prägen die Situation der Kinder und Jugendlichen und machen ein umfangreiches sozialpädagogisches Programm mit vielfältigen Erfahrungsmöglichkeiten erforderlich. Stärkung der Persönlichkeit durch Entwicklung und Entfaltung von Handlungskompetenzen ist die Voraussetzung für ein positives Zusammenleben in einer Gesellschaft mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Problemlagen. Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort wird den Schülerinnen und Schülern ein optimales Betreuungsangebot offeriert.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	09:30	14:00	14:00	18:00	18:00	19:00
Dienstag	09:30	14:00	14:00	18:00	18:00	19:00
Mittwoch	09:30	14:00	14:00	18:00	18:00	19:00
Donnerstag	09:30	14:00	14:00	18:00	18:00	19:00
Freitag	09:30	14:00	14:00	18:00	18:00	19:00
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:						
Insgesamt:	47,5		% -Anteil Abendstunden:		10,5	
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	48
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	4
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	110

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Die Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel bietet ein vielfältiges Angebot, welches zeigemäßig ist, in einer zentralen Lage im Karoiviertel an. Die Angebote werden sehr gut besucht und stetig durch den Träger weiter entwickelt.

Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgeschlagenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Stintfang gUG
Träger: JUKZ am Stintfang

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das Jugend- und Kulturzentrum JUKZ am Stintfang als freier Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit versteht sich als Ort der Vielfalt, Toleranz und Offenheit für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren, unabhängig von Ihrer Hautfarbe, Geschlecht, sozialer oder ethnischer Herkunft, sexueller Identität und Beeinträchtigung. Grundsätzlich unterstützen wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Umsetzung ihrer Bedürfnisse und Ideen, schaffen Freiräume dafür und setzen uns als ihr Netzwerk und Sprachrohr für ihre Interessen ein. Besonders nach den vergangenen zweieinhalb Jahren ist es umso wichtiger, dass sie ihre Bedürfnisse und Wünsche in einem geschützten Rahmen äußern und umsetzen können. Wir wollen mit unserer Arbeit und unserem Engagement jungen Menschen das Aufwachsen und die Teilhabe und Mitgestaltung in einer friedlichen, gerechten und nachhaltigen Gesellschaft ermöglichen. Das JUKZ fördert Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu ihrer Selbstständigkeit. Dabei ist es unsere Aufgabe, Kinder und Jugendliche im Gemeinwesen partnerschaftlich miteinzubeziehen und sie an den Prozessen unserer Gesellschaft mitwirken zu lassen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	12	14	14	18	18	19
Dienstag	12	14	14	18	18	20
Mittwoch	12	14	14	18	18	20
Donnerstag	12	14	14	18	18	19
Freitag	12	14	14	18	18	20,5
Samstag						
Sonntag	13	14	14	17		
Gesamt:	11		23		8,5	
Insgesamt:	42.5		%Anteil Abendstunden:		20%	
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	48
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	230

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Die Zuwendungen der Stintfang gUG wurden gebündelt. So umfasst die beantragte Summe die Kosten für die Projekte/Einrichtungen "JUKZ am Stintfang" sowie "HdJ Rotenburgsort". Das JUKZ ist eine verlässliche zentrale Anlaufstelle in unmittelbarer Nähe zu den Landungsbrücken und erreicht so viele junge Menschen. Das Angebot im JUKZ ist modern gestaltet und an den Interessen der Besucherschaft ausgerichtet. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgeschlagenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: St. Willibrordgruppe
Träger: Katholische studierende Jugend Hamburg

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Die Willibrordgruppe der KSJ ist ein Jugendverband mit ca. 400 Mitgliedern und ca. 80 ehrenamtlich tätigen Jugendlichen. Da der Verband räumlich an die Sankt-Ansgar-Schule in Borgfelde angebunden ist, sind viele unsere Besucher SchülerInnen der Schule oder mit ihnen befreundet. Neben offenen Angeboten wie einem Schülercafe, einem Kinoabend, Kickermöglichkeiten und einer offenen Küche, bieten wir wöchentliche Gruppenstunden für verschiedene Altersstufen an. Wir veranstalten Freizeiten und Seminare in unserem Jugendhaus in Büsum, sowie 6 Sommerlager in den Sommerferien. Unsere Aktivitäten sind gekennzeichnet von einem respektvollen Miteinander. Die BesucherInnen haben in unserm Verband die Möglichkeit aktiv und selbstbestimmt an der inhaltlichen, aber auch räumlichen Gestaltung der KSJ teilzunehmen. Die Rahmenbedingungen, also ein gewaltfreier Raum mit einem ausgewogen Geschlechterverhältnis, werden aktiv durch die hauptamtlichen Mitarbeiter gefördert. Die Kinder und Jugendlichen sind über institutionalisierte Gremien in allen Entscheidungsfindungen involviert. Dies bezieht sich sowohl auf die Besetzung von Stellen, also auch auf finanzielle oder thematische Bereiche.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	10:00	14:00	14:00	18:00		
Dienstag	10:00	14:00	14:00	18:00	18:00	00:00
Mittwoch	10:00	14:00	14:00	18:00	18:00	21:00
Donnerstag	10:00	14:00	14:00	18:00		
Freitag	10:00	14:00	14:00	18:00	18:00	21:00
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:						
Insgesamt:	0		% -Anteil Abendstunden:		6%	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	42
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	1
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	230 Wöchentlich/9660 im Jahr

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Die St. Willibrordgruppe der katholischen studierenden Jugend Hamburg erreicht durch ihr Angebot viele junge Menschen. Die beantragten Gelder fließen in Aufwandsentschädigungen für Sommerferienlager.

Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgeschlagenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Schorsch
Träger: Ev. Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde

5.	Zielgruppe						
	<input checked="" type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Wir arbeiten mitten im bunten vielfältigen St. Georg mit Kindern, Jugendlichen und Familien aus ganz Hamburg. Unsere Grundlage ist ein interkultureller und interreligiöser Arbeitsansatz. Hauptthemen sind die Begegnung von Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen und das Schaffen gemeinsamer Erfahrungsräume. Wir nutzen unterschiedlichste Formate und vielfältige Ressourcen. Neben der klassischen Treffpunktarbeit und Beratung entwickeln wir neue Ansätze und verzahnen uns mit Angebotsformaten unserer Netzwerkpartner. Konzeptionell tragend dabei sind: 1. Die interkulturelle Öffnung und Entwicklung unserer Gesellschaft und die daraus folgende Notwendigkeit von Dialog und Demokratieentwicklung besonders für junge Menschen. 2. Die gemeinsame Bildungsverantwortung im Sozialraum mit vielfältigen Erfahrungsmöglichkeiten. Die Arbeit des Schorsch funktioniert in interkulturellen und interreligiösen Netzwerken, die wir gestalten und weiterentwickeln. Diversität soll wertschätzend akzeptiert und gesellschaftliche Verantwortungsübernahme gefördert werden. Bei unseren Mitarbeitenden ist neben der pädagogischen auch ein hohes Maß an interkultureller Kompetenz erforderlich.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	10.00	12.00h	15.00	18.00	18.00	19.00
Dienstag			15.00	18.00	18.00	21.30
Mittwoch	10.00	12.00	16.00	18.00	18.00	21.30
Donnerstag	10.00	12.00	15.00	18.00	18.00	20.00
Freitag	10.00	12.00	13.30	18.00	18.00	21.00
Samstag			16.00	18.00	18.00	20.00
Sonntag			15.00	18.00		
Gesamt:	8		20,5		15	
Insgesamt:	43,5		%Anteil Abendstunden:			
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					
Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)					50	
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)					5	
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr					350	

Fachliche Bewertung der Verwaltung

In das Schorsch fließen X kommunale Personalstellen aus dem KJ-Bereich. Im April 2021 wurde gemäß der Drs.22-1886 die Umsteuerung einer kommunalen Personalstelle nach Horn verabschiedet. Die ev. Kirchengemeinde St.Georg- Borgfelde sieht aktuell erneut Bedarf an einer weiteren Personalstelle für das Schorsch und hat diese beantragt. Es wurde sich im gegenseitigen Einvernehmen verständigt, dass das Schorsch in das Berichtswesen KJ aufgenommen wird. Aus fachlicher Sicht wird die aktuelle Personalausstattung als angemessen angesehen (siehe Drs. 22-1886). Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen den Antrag auf eine Personalstelle abzulehnen.

Einrichtung/Projekt: Rückenwind - Straßensozialarbeit

Träger: Rückenwind e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Zielgruppe sind alle suchtfährdeten und suchtmittelabhängigen Jugendlichen und Heranwachsenden aus HH-Mitte, welche durch Straftaten in Erscheinung getreten sind. Diese jungen Menschen werden durch die "allgemeine" offene Kinder- und Jugendarbeit oftmals nur bedingt erreicht.

Durch das spezielle Konzept der Straßensozialarbeit in Form von aufsuchender, begleitender und betreuender Arbeit kann der Verelendung entgegengewirkt werden.

Ziel ist es, gemeinsam mit den Betreuten Voraussetzungen für ein suchtmittelfreies Leben zu schaffen, laufende Strafverfahren zu beenden und neue zu vermeiden.H108

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	9	14	14	17		
Dienstag	9	14	14	17		
Mittwoch	9	14	14	17		
Donnerstag	9	14	14	18		
Freitag	9	14	14	16		
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:	25		15			
Insgesamt:	40		% - Anteil Abendstunden:		0	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	52
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	40

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Die Straßensozialarbeit von Rückenwind e.V. leistet einen wichtigen Beitrag für straffällig gewordene Jugendliche. Durch die spezifische Zielgruppe wäre perspektivisch eine Klärung der weiteren Finanzierung zu klären. Inhaltlich ist es der Jugendgerichtshilfe näher, als der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Um das Angebot zu sichern und geregelt eine perspektive zu erarbeiten wird aus fachlicher Sicht daher empfohlen das Angebot in der vorgeschlagenen Höhe zu bewilligen.

Einrichtung/Projekt: HdJ Rothenburgsort
Träger: Stintfang gUG

5.	Zielgruppe							
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre	
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Projektskizze:

Das Haus der Jugend Rothenburgsort bietet konzeptionell ausdrücklich Angebote und Aktivitäten für alle Generationen und Stadtteilgruppierungen im Stadtteil -außerhalb der Kernzeit der Kinder- & Jugendarbeit- an. Es ist dabei bestrebt die verschiedenen Generationen und Gruppierungen im Haus zu vernetzen, z.B. mit Alt und Jung Projekten und interkulturellen Projekten. Aktuell wird das Haus von annähernd 25 verschiedenen Gruppierungen des Stadtteils und darüber hinaus genutzt. Dies geschieht teils in Eigenregie, teils loser, teils in enger Kooperation mit uns. Ziel ist es über die offene Kinder- und Jugendarbeit hinaus, das Haus für alle Arten: stadtteilsozialer-kultureller-politischer Aktivitäten zu etablieren, bzw. das jetzige Maß zu erhalten oder zu erhöhen. Mit diesen, aus unserer Sicht, modernen und innovativen sozialräumlichen Ansatz bereichern wir gleichsam die tradierte offene Kinder- und Jugendarbeit.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Dienstag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	19:00
Mittwoch	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Donnerstag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	19:00
Freitag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	22:00
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:	5 Std		20 Std		10 Std	
Insgesamt:	35		% -Anteil Abendstunden:		29 %	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	48
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	4
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	65

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Die Zuwendungen der Stintfang gUG wurden gebündelt. So umfasst die beantragte Summe die Kosten für die Projekte/Einrichtungen "JUKZ am Stintfang" sowie "HdJ Rothenburgsort". Das HdJ Rothenburgsort ist eine verlässliche zentrale Anlaufstelle und erreicht so viele (junge) Menschen. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgeschlagenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Spielhaus Traunspark

Träger: Bezirksamt Mitte

5.	Zielgruppe						
	<input checked="" type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Die Spielhaus-Angebote richten sich an Kinder bis 14 Jahren und deren Familien aus Rothenburgsort und der nahen Umgebung. Das Vormittagsangebot, mit frühen Bildungsangeboten im sportlichen, musischen, kreativen und sprachlichen Bereich richtet sich an Kinder bis 6 Jahren in Begleitung einer Aufsichtsperson. Am Nachmittag gibt es, neben dem offenem Angebot, angeleitete Sportgruppen, Kreativkurse, musische Betätigungsmöglichkeiten, Kochgruppen und naturkundliche Aktivitäten. Als außerschulischer Lernort bieten wir wöchentlich vier verschiedene Kurse, im Rahmen der Ganztagschule an, die Vorschulklassen besuchen uns, 1x wöchentlich und wir unterstützen die Schule mit einer kunsttherapeutischer Sprachförderung. Wir sind sehr stadtteilorientiert und arbeiten eng mit anderen Institutionen und Vereinen in Rothenburgsort zusammen. Neben den alltäglichen Angeboten gibt es altersübergreifende Angebote und Projekte, sowie extra Ferienangebote und Feste. Im Traunspark ist nur eine hauptamtliche Kraft vorhanden, daher sind Honorarmittel/Ehrenaufwandszuschüsse für das umfangreiche Angebot dringend erforderlich! Zurzeit unterstützen 12 Ehrenamtliche und 4 Honorarkräfte die hauptamtliche Kraft.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	9.30	13.00	14.30	18.00	18.00	19.00
Dienstag						
Mittwoch	10.00	13.30	14.30	18.00	18.00	19.00
Donnerstag	10.00	12.30	16.00	18.00	18.00	19.00
Freitag	9.30	13.00	14.00	18.00	18.00	19.00
Samstag			14.00	18.00		
Sonntag						
Gesamt:	13 Stunden		17 Stunden		4 Stunden	
Insgesamt:	3400000000		%Anteil Abendstunden:		13%	
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	50
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	140

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das kommunale Spielhaus Traunspark bietet ein vielfältiges Angebot für Kinder an. Von Bewegungsangeboten über "Kinder-Stadtteilreporter:innen" - im Spielhaus gibt es ein vielfältiges Angebot, welches sich an den Interessen der Kinder orientiert.

Einrichtung/Projekt: **Jugendtreff Hamm**

Träger: **Jugendtreff Hamm e.V.**

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Der Kinder- und Jugendtreff Hamm e.V. arbeitet unter einem freien Träger der OKJA Hamburg und befindet sich am Rand des Wohnquartieres Osterbrook im Stadtteil Hamm. Zur Besucherstruktur allgemein lässt sich anmerken, dass sich ein großer Anteil der Besucher, die meist ihre gesamte Freizeit in der Einrichtung verbringen, in schwierigen Lebenslagen befindet. Die Nutzer kommen überwiegend aus sozial schwachen Familien, vorwiegend mit Migrationshintergrund, die mehrheitlich von getrennten Eltern, Hartz IV, geringem Bildungsstand und Gewalterfahrungen geprägt sind. Finanzielle und familiäre Probleme im Elternhaus, in vielen Fällen zusätzlich äußerst beengte Wohnverhältnisse und die, speziell von den Kindern und Jugendlichen anderer Kulturkreise, fast täglich erfahrenen gesellschaftlichen Ausgrenzungen behindern die Kinder in ihrer Entwicklung. Viele Besucher weisen Verwahrlosungserscheinungen (Sozialverhalten, Emotionalität und auch körperlich/gesundheitlich) auf. Das Haus ist Montag bis Freitag von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Sonntag von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Voraussichtlich wird der Jugendtreff im Jahr 2026 in einen Neubau umziehen, vorher aber ist eine Containerlösung geplant.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Dienstag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Mittwoch	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Donnerstag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Freitag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Samstag						
Sonntag			14:00	18:00	18:00	19:00
Gesamt:	5		24		11	
Insgesamt:	40		% - Anteil Abendstunden:		20%	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	51
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	50 bis 55 pro Woche

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Der Jugendtreff Hamm e.V. ist einer der wenigen Anlaufpunkte für Jugendliche im Quartier. In direkter Nähe zur Schule gelegen, bietet der Verein ein klassisches Angebot für Kinder- und Jugendarbeit durch den offenen Treffpunkt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgeschlagenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: HdJ Hammer Park

Träger: Bezirksamt Mitte

5. Zielgruppe													
<input checked="" type="checkbox"/>	0 – 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	6 – 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	14 – 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	18 – 27 Jahre	<input type="checkbox"/>	Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Im Sozialraum Hamm-Nord hat es in den letzten Jahren eine Veränderung in der Bevölkerungsstruktur gegeben. Durch den Zuzug vermehrt junger Menschen und Familien verändern sich auch die Bedarfe. Das vom BA Mitte beauftragte Beteiligungsverfahren Mitte machen Hammer Park der Lawaetz-Stiftung hat in diesem Jahr die erarbeiteten Empfehlungen zum Thema "Soziales" vorgestellt. Für den Ausbau der städtischen Infrastruktur in Hamm braucht es mehr sozial und soziokulturelle nutzbare Räume/Nutzungen für Begegnung. Diese Räume sollten multifunktional sein, um so dem gestiegenen Raumbedarf für alle Generationen/Zielgruppen und Menschen mit verschiedenen Kulturen zu decken.

Im Rahmen des Modellvorhabens Mitte machen ist ein Neubau des HdJs für 2024 geplant. Hier sollen moderne Räumlichkeiten entstehen, die bedarfsgerechte Angebote, das Konzept des interkulturellen Lern- und Begegnungszentrums für den Sozialraum vorhalten. Der Schwerpunkt der offenen Kinder- und Jugendarbeit soll dabei nicht in den Hintergrund geraten.

8. Öffnungszeiten						
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	09:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Dienstag	09:00	14:00	14:00	18:00		
Mittwoch	09:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Donnerstag	09:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Freitag	09:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:	25		20		8	
Insgesamt:	53		% - Anteil Abendstunden:		15	
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	51
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	90

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das Haus der Jugend Hammer Park bietet Kindern- und Jugendlichen ein niedrigschwelliges offenes Angebot für die aktive Freizeitgestaltung. Die Beteiligung der Jugendlichen in der Ausgestaltung des Angebots wird beachtet. Durch Kooperationen mit freien Trägern und Einrichtungen aus dem Quartier, werden ergänzende Angebote auch für Familien vorgehalten. Alle Angebote werden rege besucht. Die Mitarbeiter*innen des HdJ's sind wichtige Akteure im Prozess „Mitte Machen“ und setzen sich für ein Gelingen der Neugestaltung des „Hammer Parks“ als wichtiger Ort im Stadtteil ein.

Einrichtung/Projekt: Fundus - Kindertheater
Träger: Fundus Theater gGmbH

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6– 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14– 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18–27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das FUNDUS THEATER ist ein Kindertheater für alle Generationen und macht ein partizipatives, forschungsorientiertes und vielfach ausgezeichnetes Programm für Familien, Kindergartengruppen und Schulklassen.

Mit unserem Umzug nach Hamburg-Mitte haben wir einen idealen Standort gefunden: am Platz der Kinderrechte, in Nachbarschaft des Kinderschutzbundes, des Sportvereins HT16 und des Stadtteilbüros Hamm. Hier haben wir erstmals die Möglichkeit, ein Laufpublikum anzusprechen. Mit unserem neuen Programm offener Angebote für Familien wollen wir Kinder & Erwachsene erreichen, die das Theater erst neu für sich entdecken. Unser Ziel ist Diversität: Mit dem Programm für Schulen/Kitas erreicht unser Theater ein höchst diverses Publikum. Mit unserem neuen offenen Programm hoffen wir eine vergleichbare Diversität auch in unserem Familienprogramm zu erreichen. Im Rahmen des neuen Programms werden wir Angebote erarbeiten und präsentieren, mit denen wir insgesamt ein Publikum von 1000 Kindern & Erwachsenen im Jahr erreichen und in eine gemeinsame Aktivität bringen wollen. Geeignet sind dafür insbesondere kostenlose Drop-In-Formate, die das Publikum auf dem Platz der Kinderrechte ansprechen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	9:30	12:00				
Dienstag	9:30	12:00				
Mittwoch	9:30	12:00				
Donnerstag	9:30	12:00				
Freitag	9:30	12:00			18:00	20:00
Samstag			15:00	18:00		
Sonntag	10:30	13:00	15:00	18:00		
Gesamt:	15		6		2	
Insgesamt:	23		%Anteil Abendstunden:		9	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	40
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	1.000

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das FUNDUS THEATER befindet sich, nach dem Umzug aus Wandsbek im Frühjahr/Sommer 2022, am Platz der Kinderrechte in Hamburg-Hamm. Als neuer Akteur in der Region 1 im Bezirk Hamburg-Mitte bietet das Theater ein breites Portfolio an partizipativen Theater-Angeboten für Kinder- und Jugendliche. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgeschlagenen Höhe zuzustimmen.

Steckbrief über Region 2: Horn, Billstedt und Mümmelmansberg

Die Region 2 umfasst die Stadtteile Horn und Billstedt. Das Quartier Mümmelmansberg, welches dem Stadtteil Billstedt zuzuordnen ist, wird oftmals separat benannt. Dies basiert auf der natürlichen Grenze, welche durch die Autobahn gegeben ist. Die Region 2 ist geprägt von einer bunten, vielfältigen Bevölkerung.

Sozialdaten und Sozialraummonitoring

Bevölkerung (Daten von 2020)	Region 2	Hamburg- Mitte	Hamburg	Trend (Vergleich 2019/20*)
Fläche in km ²	22,82	142,27	755,09	
Bevölkerung	108980	301231	1904444	↗
Unter 6-Jährige	7034	18454	118097	↘
Anteil der unter 6-Jährigen in %	6,5	6,1	16,1	↘
6 bis unter 10-Jährige	4326	10396	69028	↗
Anteil der 6 bis unter 10- Jährigen in %	4	3,5	27,6	
Unter 18-Jährige	19966	48753	316485	↗
Anteil der unter 18- Jährigen in %	18,3	16,2	16,6	↗

Soziale Situation (Daten von 2020)	Region 2	Hamburg- Mitte	Hamburg	Trend (Vergleich 2019/20*)
Arbeitslose	6673	17926	82359	↗
Arbeitslosenanteil in %	6,1	8,3	6,4	↗
Leistungsempfänger/-innen	20549	47545	189280	↗
Anteil an der Bevölkerung der Leistungs-empfangende in %	18,7	15,8	9,9	↗
Leistungsempfänger/-innen 15 bis unter 25 Jahren	2658	6115	23759	↗
Anteil an der Bevölkerung der Leistungsempfänger/- innen 15 bis unter 25	13	17,7	12,2	↗

Quelle: Anwenderprogramm CoSI, Statistikamt Nord und Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung, Regionaler Bildungsatlas

* Trend-Vergleich: Bezugsjahr Sozialdaten: 2019; Bezugsjahr Bildungsdaten: 2019/20; Trend-Veränderung (Pfeil) bezogen auf die Veränderung innerhalb des Stadtteils

Gemäß des Sozialraummonitorings der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen wurden 9 räumliche Cluster mit niedrigem Status identifiziert. Mit zusammengekommen 36 Statistischen Gebieten mit niedrigem bis sehr niedrigem Status in 5 Stadtteilen ist der Teilraum Östlicher Stadtrand das größte der räumlichen Cluster. Hier übersteigt die Anzahl der Statistischen Gebiete mit sehr niedrigem Status (23) die Anzahl der Statistischen Gebiete mit niedrigem Status (13) sehr deutlich. Im Stadtteil Billstedt sind 16 Statistische Gebiete mit niedrigem (3) oder sehr niedrigem Status (13) erfasst. Hier hat sich ein Statuswechsel von mittel zu niedrig ergeben. Im Stadtteil Horn verfügen 11 Statistische Gebiete über einen niedrigem (8) bis sehr niedrigem Status (3). Hier haben 2 Statistische Gebiete ihren Status von niedrig zu sehr niedrig und 1 weiteres von sehr niedrig zu niedrig gewechselt.

Steckbrief über Region 2: Horn, Billstedt und Mümmelmansberg

In der Region 2 ist baulich viel in Bewegung. Das Modellvorhaben Mitte machen zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung umfasst Veränderungen an vielen Orten in der Region. Hier in Kürze ein Überblick:

- Bau eines Quartiershaus am Standort „Querkamp“ namens Horner Aufschwung: neuer Standort für die ES Horner Geest, das SpH Speckenreye, das HdJ Manshardtstraße und JUZ Horner Geest entstehen
- Herrichtung der Sportanlage Snitgerreihe, Neubau von zwei Gebäuden (Multifunktions- und Sportfunktionsgebäude)
- Neubau eines Sport- und Spielhauses namens „Dock 41“ am Tribünenweg (SpH Horner Rennbahn, ASD)
- Herrichtung der Sportanlage Öjendorfer Weg, sowie Neubau eines Multifunktionsgebäudes
- Errichtung eines Sozialen Zentrum in Sonnenland (Neuer Standort für den Stadtteilverein Sonnenland e.V., AWO Sonnenland)
- Herrichtung der Sportanlage Kandinskyallee, sowie Neubau eines Multifunktionsgebäudes

Die soziale Infrastruktur

Die Region 2 umfasst eine ausgeprägte soziale Infrastruktur. Allein aus den Bereich KJ werden 17 Projekte von freien Trägern gefördert und 5 kommunale Einrichtungen betrieben.

Horn

Das kommunale **Haus der Jugend Horn** sitzt ist der Stadtteilschule Horn. Wenige Minuten Fußweg entfernt findet man das Spielhaus Horner Rennbahn.

An der Horner Rampe befindet sich das **Spielhaus Horner**

Landstraße. Es folgt die Timotheusgemeinde, welche das **STOB-Projekt** sowie den **Timo-Jugendclub** beinhaltet. Etwas weiter nördlich in Richtung Horner Moor befinden sind das **Haus der Jugend Manshardtstraße** sowie das **Spielhaus Speckenreye**. Das HdJ Manshardtstraße beherbergt auch das **Jugendparlament Horn**, welche an die Timo-Gemeinde angedockt ist. Das **Spielhaus Dannerallee** liegt in direkter Nähe zur gleichnamigen U-Bahnstation und liegt an der Stadtteilgrenze zu Billstedt. So liegt das **Jugendzentrum Horner Geest** bereits in Billstedt, auch wenn es von den gelebten Strukturen vielmehr der Horner Geest zuzuordnen ist. Ähnliches gilt für die **Kinderwerkstatt**. Diese liegt direkt hinter der Grenze und ist Billstedt zuzuordnen, auch wenn der reale Wirkungskreis sowohl Horn als auch Billstedt sowie darüber hinaus umfasst.



Billstedt

Im Norden Billstedts in der Dringsheide, befindet sich der **Jugendverein Dringsheide**. Unweit des Billstedter Bahnhof und des Billstedtcenters befindet sich das **Haus der Jugend Billstedt**. Wenige Gehminuten weiter findet sich der **Mädchentreff** sowie die **Spielwerkstatt Schleemer Bach**. In direkter Nähe zur Merkenstraße liegt **SoLa** das Haus der Kinder, Jugendlichen und Familien sowie die **Merkenstraße 24** - welche zu 2023 neu vergeben wird. Parallel zur Autobahn liegt der Bauspielplatz die Kuhle. Etwas weiter südlich liegt das "Sonnenland" in welchem man das **Spielhaus Sonnenland** sowie die **neue Kate Sonnenland** findet.



Mümmelmansberg

Im Norden von Mümmelmansberg findet man den **Bauspielplatz Mümmelmansberg**. Im Zentrum von Mümmelmansberg liegt der **Jugendkeller**. Unweit entfernt findet man das **Haus der Jugend Mümmelmansberg** in der Stadtteilschule Schule Mümmelmansberg. Fußläufig von der U-Bahnstation erreicht man die **Jugendetage**. Am östlichen Rand von Mümmelmansberg befinden sich **FIPS** sowie im Süden **1000 Steine** und **Ahoy**.



*Quelle: Die Karten wurden über die Fachanwendung "CoSi - Cockpit Städtische Infrastruktur" erstellt.

Einrichtung/Projekt: HdJ Horn
Träger: Bezirksamt Mitte

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das Haus der Jugend Horn ist ein Ort, an dem Jugend stattfinden kann. Jugendliche verbringen hier ihre Freizeit und nutzen das HdJ freiwillig aus eigener Motivation heraus. Die Angebote werden von den Jugendlichen selbst (aus)gestaltet und richten sich nach ihren Bedürfnissen. Das Haus befindet sich in den Räumlichkeiten der Stadtteilschule Horn und die BesucherInnen sind zum größten Teil SchülerInnen der STS. Es gibt 2 größere Räume als offenen Bereich und verschiedene Funktionsräume. Ein Schwerpunkt der Einrichtung ist die Feriengestaltung inklusive einer Sommerfreizeit. Ein anderer Schwerpunkt ist die Gemeinwesenarbeit im Sozialraum und dort vor allem die Weiterentwicklung der Jugendhilfe im Sinne der Jugendlichen. Das HdJ Horn ist überdurchschnittlich gut frequentiert und richtet sich mit seinen Angeboten an Jugendliche ab 14 Jahre aufwärts und in Kooperation mit Schulen oder anderen Jugendhilfeträgern auch an jüngere BesucherInnen. Im HdJ arbeiten 2 SozialpädagogInnen und 2 ErzieherInnen auf insgesamt 3,0 Stellen. Das Konzept der Einrichtung kann man unter www.hdj-horn.de herunterladen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	13	14	14	18	18	19
Dienstag	12	14	14	18	18	19
Mittwoch	13	14	14	18	18	19
Donnerstag	13	14	14	18	18	19
Freitag			15	18	18	21
Samstag						
Sonntag			17	18	18	19
Gesamt:						
Insgesamt:	0		% - Anteil Abendstunden:			
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	48
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	80

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das Haus der Jugend Horn bietet Jugendlichen und Jung-Erwachsenen einen Ort, an dem sie ihre Freizeit aktiv gestalten und Beziehungen pflegen können. Partizipation und die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln stehen im Vordergrund. Durch Kooperationen mit anderen Trägern/Schule werden ebenfalls Angebote für die Altersgruppe 10-14 vorgehalten. Alle Angebote finden großen Anklang. Besonders beliebt und jährlich stattfindend sind zum einen die Ferienfreizeit im Sommer, die Präsenz des HdJ's auf dem Stadtteilstfest Horn oder auch z.B. Billardturniere, die im Wechsel in den naheliegenden Einrichtungen stattfinden.

Einrichtung/Projekt: Spielhaus Horner Rennbahn
Träger: Kinder- und Jugendtraum e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input checked="" type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das Spielhaus Horner Rennbahn ist ein Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien. Wir halten zum einen den Eltern-Kind-Treff vor und zum anderen die Offene Kinder- und Jugendarbeit. Der Eltern-Kind-Treff ist für Eltern mit Kindern von 0 bis 5 Jahren. Hier bieten wir verschiedene Angebote wie Elternberatung (speziell über SAJF), Babymassage mit unserer Hebamme, Müttersport, Frühstück, Basteln und Turnen an. Das Spielhaus ist ein Ort, an dem sich Eltern untereinander austauschen können, aber auch fachlichen Rat einholen können.

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit bietet für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 14 Jahren Spiel- und Sport (Tischtennis, Fußball, Basketball, Fahrrad fahren), Koch- Garten- und Kreativ-Kurse an. Kinder können sich mit Freunden treffen, mitmachen oder auch nur mal "chillen". Das Spielhaus bietet für viele der Stammbesucher ein zweites zu Hause mit verlässlichen Anprechpartnern. Mittwochnachmittag und samstags gibt es für alle Besuchergruppen die Möglichkeit, uns zu besuchen. Dies ist insbesondere für Eltern mit kleinen und größeren Kindern attraktiv. Insbesondere auch Väter nehmen das Angebot gerne an.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	0:00	0:00	0:00	0:00	0:00	0:00
Dienstag	9:00	12:00	14:00	18:00	0:00	0:00
Mittwoch	9:00	12:00	14:00	18:00	0:00	0:00
Donnerstag	9:00	12:00	14:00	18:00	0:00	0:00
Freitag	0:00	0:00	14:00	18:00	0:00	0:00
Samstag	10:00	14:00	0:00	0:00	0:00	0:00
Sonntag	0:00	0:00	0:00	0:00	0:00	0:00
Gesamt:						
Insgesamt:	0		% - Anteil Abendstunden:			
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	46
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	120

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das Spielhaus Horner Rennbahn befindet sich direkt auf der Fläche der Horner Rennbahn. Das Außengelände wie auch die Räumlichkeiten selbst bieten ein großes Maß an Gestaltungsmöglichkeiten. Neben den klassischen Angeboten der OKJA wird die Angebotsstruktur durch das SAJF-Projekt (Elternberatung) & durch Kooperationen (Hebammenprojekt) ergänzt. Damit werden Kinder, Jugendliche und Familien angesprochen. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass viele Väter aus dem Umfeld die Angebote annehmen. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgeschlagenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Spielhaus Horner Landstraße
Träger: Max und Moritz Jugendhilfe e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input checked="" type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6 – 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input type="checkbox"/> 14 – 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18–27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das Spielhaus Horner Landstraße wurde 2017 von Max und Moritz Jugendhilfe e.V. übernommen. Seit dem hat sich das Konzept des Hauses kontinuierlich am Bedarf der Nutzer*innen vor Ort weiterentwickelt. Es gibt einen großen Bedarf gerade auch an jungen Familien mit Kindern unter drei Jahren, die noch nicht an eine Kindertagesstätte angebunden sind. Krabbelgruppen, Familienfrühstück, Beratung, Angebote rund um die Geburt und gemeinsame Ausflüge werden sehr nachgefragt. Durch das Familienhebammenprojekt Horner Zukunftskinder können wir in Kooperation mit anderen Trägern in Billstedt/Horn diesem gewachsenen Bedarf nun besser entgegentreten. Der Schulkinderbereich ist weiterhin Schwerpunkt unserer Arbeit. In hauptsächlich offenen Angeboten bieten wir den Kindern unterschiedliche Erprobungsfelder im Nachmittagsbereich an. Kleinere Kinder können langsam in die Angebotsstrukturen des Spielhauses hineinwachsen. Inhaltlich sind wir breit aufgestellt. Wir bieten Angebote aus den Handlungsfeldern Kreativität+Werken, Bewegung, Natur+Nachhaltigkeit und Medien. Wir arbeiten partizipativ und aktivierend. Stadtteilarbeit und Vernetzung sind uns ein Anliegen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	10	14	14	18	18	19
Dienstag	10	14	14	18		
Mittwoch						
Donnerstag	10	14	14	18	18	19
Freitag	9	14	14	17		
Samstag	11	14	14	17		
Sonntag						
Gesamt:	20		18		2	
Insgesamt:	40		<u>%-Anteil Abendstunden:</u>		0,7	
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	48
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	4
Geplante Anzahl an Stammmutzer:innen im Berichtsjahr	100

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das Spielhaus Horner Landstraße befindet sich auf einem eingezäunten Gelände mit einem großen Spielplatz. Viele junge Familien mit Kindern unter 3 Jahren nutzen speziell die Angebote rund um die Phase vor und nach der Geburt ihrer Kinder. Der Betrieb wird durch Angebote für Schulkinder abgerundet. Durch Kooperationen können Bedarfe kurzfristig berücksichtigt werden. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Timo Jugendclub
Träger: Timotheusgemeinde zu Hamburg-Horn

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Der Timo-Jugendclub ist seit 1968 bereits für viele Familien ein fester Bestandteil der Nachbarschaft und ein gern genutzter Anlaufort für Freizeitaktivitäten, Gespräche oder die Klärung von Problemsituationen. Durch unsere sehr gute Vernetzung im Stadtteil, sind wir aktiv an Entwicklungsprozessen beteiligt und stets informiert. So können wir unsere Besucher_innen aktivierend an ihren Stadtteil binden. Dieses gemeinwesenorientierte Konzept des Timo-Jugendclubs ermöglicht ein breites Spektrum an sozialpädagogischen und sozialpolitischen Interventionen, die von Kooperationspartner_innen, Zuwendungsgeber_innen, Kirchenkreis, Klient_innen, Besucher_innen, Region, Bezirk und Stadt Anerkennung finden.

- Kleingruppen und einzelgängerische Jugendliche die andernorts schwer Anschluss finden,
- familiäre Atmosphäre unterstützt intensive und nachhaltige pädagogische Beziehungen,
- meist Jugendliche aus ALG-II- Empfänger_innen-, Arbeitslosen-, und Arbeiter_innenhaushalten
- oft sprachlicher u. sonderpäd. Förderbedarf
- Ressourcen bei der Bewältigung entwicklungstypischer Herausforderungen
- Freiwilligkeit, Niedrigschwelligkeit, Parteilichkeit, Partizipation

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag			15:30	18:00	18:00	19:30
Dienstag			15:30	18:00	18:00	19:30
Mittwoch			15:00	18:00		
Donnerstag			15:30	18:00	18:00	19:30
Freitag					22:00	24:00
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:			10,5		6,5	
Insgesamt:	17		% -Anteil Abendstunden:		38	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	49
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammmutzer:innen im Berichtsjahr	25

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Der Timo-Jugendclub befindet sich geschützt im hinteren Bereich der Timoteusgemeinde. Dieser ist eine feste Anlaufstelle. Angebote zielen explizit darauf ab, Stammmutzer*innen aktivierend an ihren Stadtteil zu binden und aktive Freizeitangebote vorzuhalten. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: STOB Horn
Träger: Timotheusgemeinde zu Hamburg Horn

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

STOB Horn ist sowohl ein Angebot für junge Menschen, das den vielfältigen Bedarfen des Sozialraums als auch regionalen Fachkräften der Jugendhilfe gerecht wird. Letzteres erfolgt in der Rolle als Koordinator für Suchtprävention im Bezirk Mitte/ Region 2.

STOB Horn bietet umfangreiche Maßnahmen und Projekte zur Suchtprävention inkl. Beratung mit präventivem Charakter sowie Suchtberatung für junge Menschen mit Suchtmittelmissbrauch.

Die Funktion des bez. Suchtpräventionskoordinators in der Region 2 begleitet und gestaltet einen regionalen Rahmens für suchtpreventive Projekte mit (= Netzwerke AK Sucht, connect Horn und das Netzwerk Horn West).

Alle Regelangebote der bewährten STOB Konzeption finden dort statt, wo sich junge Menschen aufhalten (=Schule, Sozialraum Horn & Jugendeinrichtungen wie Timo-Jugendclub).

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	10	14	14	18	-	-
Dienstag	11:30	14	14	18	18	19:30
Mittwoch	10	14	14	18	-	-
Donnerstag	11:30	14	14	18	18	19:30
Freitag	10	14	14	17	-	-
Samstag	-	-	-	-	-	-
Sonntag	-	-	-	-	-	-
Gesamt:	16		19		4	
Insgesamt:	39		% -Anteil Abendstunden:		10,26%	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	43
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	11

Fachliche Bewertung der Verwaltung

STOB Horn befindet sich ebenfalls in der Timoteusgemeinde. Neben Beratungen zum Thema Sucht sind weitere Schwerpunkte Kooperationen sowie die aufsuchende Arbeit. Der Bedarf steigt. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Haus der Jugend Manshardtstrasse

Träger: Jugendzentrum Horner Geest e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Unsere Besucherschaft umfasst junge Menschen im Alter von 12-24 Jahre. Kernzielgruppe sind 15- bis 21- jährige. Einen wichtigen Fokus legen wir auf die Partizipation unserer Stammbesucher*innen bei der Angebotsgestaltung und im Besonderen bei der Planung von Freizeit- und Ferienprogrammen. Wir planen für das Jahr 2023 insgesamt 34 Gruppenangebote während der Öffnungszeiten. Zusätzlich findet jeden Dienstag Sport in der Halle (bis 22 Uhr) und jeden Samstag die Computerspielegruppe (14-18Uhr) statt. Der offene Bereich ist das Herzstück unserer Einrichtung. Hierneben spiegeln sich sowohl Mädchen- als auch Jugendarbeit sowie Suchtprävention als wichtige Bereiche im Haus der Jugend wieder. Darüber hinaus liegt ein besonderer Fokus auf Sportangeboten und eine gesunde Lebensweise. Hierbei bieten wie u.a. Ballsportangebote wie Fußball und Basketball an, aber auch mit den Jugendlichen gemeinsam organisierte Turniere. Diese finden zum Teil in Kooperation mit anderen Jugendeinrichtungen im Bezirk statt. Wir planen vermehrt Koch- und Backgruppen um eine gesunde Lebensweise zu vermitteln. 2023 : Graffiti-projekt, Jugendmusikfestival, Ausflug in den Heide Park und eine Freizeit.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag			14	18	18	20
Dienstag			14	18	18	21
Mittwoch			14	18	18	21
Donnerstag			14	18	18	21
Freitag			14	18	18	20
Samstag			14	16:30		
Sonntag						
Gesamt:	35,5					
Insgesamt:	35.5		%Anteil Abendstunden:		ca. 45%	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	48
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	4
Geplante Anzahl an Stammmutzer:innen im Berichtsjahr	100

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das HdJ Manshardtstraße befindet sich auf einem ehemaligen Schulgelände. Der Schwerpunkt liegt auf Partizipation der Stammmutzer*innen, insbesondere bei der Freizeit- und Ferienplanung. In Kooperationen werden Sport und Angebote zur gesunden Ernährung vorgehalten. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: **JuPa Horn**
 Träger: **Timotheusgemeinde zu Hamburg Horn**

5. Zielgruppe													
<input type="checkbox"/>	0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/>	3 – 5 Jahre	<input type="checkbox"/>	6- 10 Jahre	<input type="checkbox"/>	10 – 14 Jahre	<input type="checkbox"/>	14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	18-27 Jahre	<input type="checkbox"/>	Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Projektskizze:

Das Jugendparlament setzt auf interaktive Veranstaltung im Stadtteil Horn, die durch die Corona Schutzmaßnahmen leider nicht umgesetzt werden konnten. Ziel ist es, mit weiteren Jugendlichen in Horn in Kontakt zu treten und bekannter zu werden. Mit Aktionen wie den Poetry Slam sprechen wir viele Menschen an, die so auf das Jugendparlament aufmerksam werden.

Im Rahmen des Paragraphen 33 BezVG verstärkt zu engagieren (punktuell mit dem ikm zusammenarbeiten).

8. Öffnungszeiten						
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag						
Dienstag						
Mittwoch						
Donnerstag						
Freitag						
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:						
Insgesamt:	0		<u>%-Anteil Abendstunden:</u>			
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	
Geplante Anzahl an Stammmutzer:innen im Berichtsjahr	

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Die gesonderte Darstellung des Jugendparlamentes Horn in der aktuellen Form muss perspektivisch überarbeitet werden.

Es wird empfohlen dem Verteilungsvorschlag in der vorgeschlagenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: **Spielhaus Speckenreye**

Träger: **Bezirksamt Mitte**

5.	Zielgruppe						
	<input checked="" type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das Spielhaus liegt zwischen den Straßen Manshardtstraße, Legienstraße und Hermannstal im Quartier Horner Geest. Die Kinder wachsen in einem benachteiligten Quartier auf. Die Lebenssituation im Stadtteil Horn ist gekennzeichnet durch Einkommensverhältnisse unter dem Hamburger Durchschnitt und weniger Wohnraum pro Person, überdurchschnittlich viele Familien im SGB II- Bezug, viele alleinerziehende Eltern, einen hohen Anteil von Menschen mit Migrationsgeschichte, ein in Teilen geringes Bildungsniveau als der Durchschnitt Hamburgs. Die Besucherschaft im Spielhaus entspricht überwiegend dem Bevölkerungsdurchschnitt im umliegenden Quartier. Bei den Kindern ist häufig zu beobachten, dass sie eine einseitige Ernährung erhalten, Sprachprobleme haben und in ihrer Erziehung nicht die angemessene Unterstützung für die Entwicklung von Sozialverhalten und Bildungsmotivation erhalten.

Durch die CoVid-19 Pandemie sind die Kinder und die Familien zusätzlich belastet. Es werden Angebote geplant mit dem Blick auf die Hygienevorschriften. Eine telefonische Beratung ist zu jeder Zeit möglich. Unsere Spielhaus-Angebote richten sich grundsätzlich an alle Kinder von 0-14 Jahren und deren Eltern aus.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	09:00	14:00	14:00	17:30		
Dienstag	09:00	14:00	14:00	17:30		
Mittwoch	09:00	14:00	14:00	17:30		
Donnerstag	09:00	14:00	14:00	17:30		
Freitag	09:00	14:00	14:00	18:00	18:00	18:30
Samstag	12:00	13:00				
Sonntag						
Gesamt:						
Insgesamt:	0		%Anteil Abendstunden:			
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungs-jahr (in Wochen)	48
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	4
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	1042

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das Spielhaus Speckenreye bietet Kindern und Familien einen Ort, um ihre Freizeit aktiv und abwechslungsreich zu gestalten. Ein neuer Bedarf wird kurzfristig aufgegriffen und durch Kooperationen gedeckt. Die Anzahl der Stammnutzer*innen steigt kontinuierlich. Ein Schwerpunkt stellt dabei Bewegung und Sport sowie gesunde Ernährung dar. Familien erhalten bei Bedarf Beratungen und Handlungsoptionen in schwierigen Lebenslagen.

Einrichtung/Projekt: Spielhaus Dannerallee
Träger: Jugendzentrum Horner Geest e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6 – 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input type="checkbox"/> 14 – 18 Jahre	<input type="checkbox"/> 18 – 27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das Spielhaus Dannerallee ist die einzige Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Dannerallee und auf dieser Seite von Horn. Der Standort ist an einem öffentlichen Spielplatz gelegen, der von Kindern und Eltern mit Kleinkindern sehr gut besucht wird. In direkter Nachbarschaft zum Spielhaus liegen der Bürgertreff und die Villa Blau. Die Kernzielgruppe des Spielhauses sind Kinder zwischen 5 - 14 Jahren.

Durch unser Angebot möchten wir Kindern eine Teilhabe ermöglichen. Unsere Ziele sind: Förderung sozialer Kompetenzen, individuelle Entwicklung, kindgerechter Mädchenarbeits- und Jungenarbeitsansatz. Ein wichtiger Fokus ist hierbei die Partizipation der Kinder. Die Kinder können bei der Angebotsgestaltung, Ferienplanung und den Ausflügen mitbestimmen. Zudem werden sie in die Planung von unserem großen Sommerfest eingebunden.

Das Spielhaus ist geprägt von unserem offenen Bereich. Darüber hinaus bieten wird den Kindern Sportangebote, kreative Angebote und Angebote zur Gesundheitsförderung. Das Spielhaus hat keinen Vormittagsbetrieb.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag						
Dienstag	13	14	14	18		
Mittwoch	13	14	14	18		
Donnerstag	13	14	14	18		
Freitag	10	14	14	17		
Samstag	13	14				
Sonntag						
Gesamt:						
<u>Insgesamt:</u>	0		<u>%-Anteil Abendstunden:</u>			
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	46
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	4
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	60

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das Spielhaus Dannerallee ist an einem gut besuchten öffentlichen Spielplatz gelegen. Durch kindgerechte Partizipation werden Kompetenzen gefördert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in sportlichen und kreativen Angeboten sowie die Gesundheitsförderung. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Jugendzentrum Horner Geest
Träger: Jugendzentrum Horner Geest e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das Jugendzentrum befindet sich am Schiffbeker Moor und verfügt über zwei Sozialpädagogen- und eine halbe Erzieherstelle. Alle Stellen sind zurzeit besetzt. Der Einzugsgebiet unserer Einrichtung ist Horner Geest. Besucher des Jugendzentrums sind Jugendliche aus dem Quartier, aller Nationalitäten. Überwiegender Teil kommt aus Familien mit mehreren Kindern. Der Standort eignet sich sehr gut viele Angebote draußen im Park zu realisieren. Der Park wird auch im nächsten Jahr wieder eine große Rolle spielen bei der Angebotsgestaltung. Bei der Umgestaltung des Parks werden unsere Besucher wieder eine aktive Rolle übernehmen. Auch im nächsten Jahr möchten wir den Jugendlichen eine zweite Zuhause mit vielen Aktivitäten anbieten. Die Jugendlichen sollen sich im vertrauten Ort wohlfühlen, können die Angebote im offenen Bereich als auch Gruppenangebote, Berufsberatung in Anspruch nehmen. Sie werden bei Problemen familiärer, schulischer und privater Arte eine pädagogische Unterstützung bekommen und können an unseren Aktivitäten, wie Ausflüge zum Kino, Kanufahrten, Bowlingspielen, Schwimmen, Grillen im Freien oder evtl. Auslandsreisen teilnehmen, können das Programm der Einrichtung mitgestalten.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag			15:00	18:00	18:00	19:00
Dienstag			15:00	18:00	18:00	20:00
Mittwoch			15:00	18:00	18:00	20:00
Donnerstag			15:00	18:00	18:00	21:00
Freitag			15:00	18:00	18:00	20:00
Samstag					18:00	20:00
Sonntag						
Gesamt:						
Insgesamt:	0		%-Anteil Abendstunden:		48	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	48
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	55

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das Jugendzentrum befindet sich in dem Park am Schiffbeker Moor. Der Standort eignet sich optimal für Outdoor-Angebote. Neben den klassischen OKJA-Angeboten liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Berufsberatung. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: **Jugendverein Dringsheide**

Träger: **Aktionsgruppe Kinder- und Jugendhilfe Kaltenbergen e.V.**

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Der Jugendverein Dringsheide e.V. ist ein Projekt der Aktionsgruppe Kinder- und Jugendhilfe Kaltenbergen e.V.. Alle durchgeführten pädagogischen Abläufe orientieren sich an dem Konzept des Trägers. Hierzu zählt, dass die SAJF Projekte integrativer Bestandteil unserer Arbeit sind. Weiter sind unsere Ziele, die Jugendlichen durch eigenes Handeln zu befähigen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und positiv zu gestalten. Da sich die Jugendlichen durch verschiedene Faktoren wie z.B. schulischer Druck oder Corona immer neuen Herausforderungen stellen müssen, ist es ein Ziel von uns den Jugendlichen eine engmaschige und verlässliche Hilfestellung in den jeweiligen aktuellen und individuellen Problembereichen zu geben und sie beim Übergang ins Erwachsenenleben verlässlich zu unterstützen. Hierbei nutzen wir Handlungsfelder, welche gemeinsam mit den Jugendlichen entwickelt werden und welche stets wandelbar und veränderbar sind. Durch das intensive Vertrauensverhältnis, dass zu den Kolleg*innen besteht, haben die Jugendlichen die Möglichkeit sich in einem freiwilligen Kontext mit verschiedenen Bereichen des Lebens auseinander zu setzen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag			15	18	18	20
Dienstag			15	18	18	20
Mittwoch			15	18	18	20
Donnerstag			15	18	18	20
Freitag			15	18	18	20
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:	0		15		10	
Insgesamt:	25		% -Anteil Abendstunden:		40	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	48
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	45

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Der Jugendverein Dringsheide vereint Angebote der OKJA und SAJF Projekte unter einem Dach. Ziel ist es, die Jugendlichen zu befähigen, Entwicklungsherausforderungen erfolgreich zu meistern und sie bei dem Übergang ins Erwachsenenleben zu begleiten. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Kinder- und Familienzentrum Dringsheide

Träger: Das Rauhe Haus

5.	Zielgruppe						
	<input checked="" type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das Kinder- und Familienzentrum des Rauhen Hauses ist im Quartier Dringsheide in Hamburg-Billstedt beheimatet. Eine Sozialräumliche Analyse für das Quartier liegt nicht vor. Billstedt insgesamt ist charakterisiert durch eine überdurchschnittlich hohe Anzahl sozioökonomisch benachteiligter Bewohner:innen, wie z. B. Arbeitssuchende, ALG-II-Empfänger:innen, Migrant:innen, kinderreiche Familien, Alleinerziehende, Kinder (unter 15 Jahren) in Mindestsicherung und Menschen mit niedrigeren Schulabschlüssen. Seit ca. 5 Jahren kommen vermehrt Familien aus der Mittelschicht dazu. Unser Ziel ist es, positive Lebensbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien zu fördern. Dazu gehört für uns, sie gut im eigenen Stadtteil mit den Institutionen und Menschen zu vernetzen, die sie dabei unterstützen können. Wir ermutigen Kinder und Eltern, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, verlässliche Beziehungen einzugehen, ihre Umgebung mit all ihren Möglichkeiten und Chancen zu entdecken und mehr Verantwortung für das eigene Handeln zu entwickeln. Wir unterstützen Eltern dabei, ihre Erziehungsaufgaben besser wahrzunehmen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	08:00	14:00	17:00	18:00	18:00	18:30
Dienstag	08:00	14:00	14:00	18:00	18:00	19:00
Mittwoch	12:00	14:00	14:00	18:00		
Donnerstag	08:00	14:00	14:00	18:00		
Freitag	08:00	12:00				
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:						
Insgesamt:	0		% - Anteil Abendstunden:			
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungs-jahr (in Wochen)	50
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	5
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	110

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Der Jugendverein Dringsheide vereint Angebote der OKJA und SAJF Projekte unter einem Dach. Ziel ist es, die Jugendlichen zu befähigen, Entwicklungsherausforderungen erfolgreich zu meistern und sie bei dem Übergang ins Erwachsenenleben zu begleiten. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Kinderwerkstatt
Träger: Jugendarbeit Horn e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Alter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Die Kinderwerkstatt liegt im Stadtteil Billstedt und ist 7 Tage die Woche inklusive an den gesetzlichen Feiertagen geöffnet. Laut Statistikamt Nord /Stadtteil-Profile 2021 hat der Stadtteil einen hohen Anteil an Migranten (unter 18 Jährigen über 80 %) und überdurchschnittlich viele Familien im SGB II Bezug. Daher ergeben sich für unsere Besucherinnen und Besucher folgende Schwerpunkte: Hauptziel unserer niedrigschwelligen pädagogischen Arbeit ist die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Kinder & Jugendliche sollen desweiteren in unserer Einrichtung die Möglichkeit bekommen folgende soziale Kompetenzen zu erlernen und umzusetzen: Gewaltfreie Konfliktlösung durch kommunikative Kompetenzen des Aushandelns, Verantwortungsvoller Umgang mit den neuen Medien. Bewusstseinentwicklung für Inklusion in einer diversen Gesellschaft. Respektvoller Umgang untereinander, sowie Bewusstsein für die Gleichberechtigung der Frau. Eigenverantwortliches Handeln in Bezug auf ein hilfsberechtigtes Miteinander. Wertschätzung von Besitz. Kritik-, sowie Kompromissfähigkeit. Interkulturelle Kompetenzen und Umgangsformen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag			14	18	18	19
Dienstag			14	18	18	19
Mittwoch			14	18	18	19
Donnerstag			14	18	18	19
Freitag			14	18	18	19
Samstag			13	18		
Sonntag			13	18		
Gesamt:			30		5	
<u>Insgesamt:</u>	35		<u>%-Anteil Abendstunden:</u>		15 %	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	51
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	90

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Die Kinderwerkstatt liegt direkt an der U-Bahnstation Legienstraße. Die Besucher*innen kommen z.T. aus anderen Stadtteilen. Die Räumlichkeiten und Angebotsgestaltung sind passgenau auf deren Bedürfnisse und Wünsche abgestimmt. Der Fokus liegt auf der Persönlichkeitsentwicklung, dem Erlernen von sozialen Kompetenzen und dem verantwortungsvollen Umgang mit Medien. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: HdJ Billstedt
Träger: Bezirksamt Mitte

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Geplant im HDJ ist ein Foto-Video-Projekt, welches den Fokus auf die -Emanzipation -Selbstermächtigung- und Darstellung legt. Es werden grundlegende Kompetenzen in den Bereichen Medien und Bild- und Videobearbeitung vermittelt. Speziell die Mädchenarbeit und Förderung ihrer Stärken sind relevant. Idee des Projekts ist, dass Jugendliche sich darstellen oder etwas darstellen, wofür sie sich interessieren oder was sie bewegt. Inhaltlich ist die Art der Videos abhängig von der Thematik der Jugendlichen, die diese behandeln. Die Thematik und Ausgestaltung des Projekts wird partizipativ erarbeitet mit den Jugendlichen zusammen, sowie die Durchführung und Nachbearbeitung. Es ist eine Veröffentlichung des Materials auf der Plattform Instagram auf dem HDJ-Kanal geplant. Beispielsweise Fotoshootings von und mit Jugendlichen, Kochvideos, Interviews oder Gesangs/Tanz-Kochvideos können bearbeitet werden. Das Projekt findet wöchentlich für 3 Stunden unter der Leitung der dualen Studentin statt. Fernziel ist eine Foto-Video Gruppe, die aus festen Teilnehmern besteht, die kontinuierlich kommen und in Eigenverantwortung gewisse Verpflichtungen innerhalb des Projekts wahrnehmen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	21:00
Dienstag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	21:00
Mittwoch	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Donnerstag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	21:00
Freitag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Samstag			14:00	18:00		
Sonntag						
Gesamt:	5		24		13	
Insgesamt:	42		% - Anteil Abendstunden:			
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungs-jahr (in Wochen)	47
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	9.400

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das HdJ Billstedt liegt direkt an der U-Bahnstation Billstedt und befindet sich in einem Gebäude mit der Elternschule Billstedt. Abgestimmt finden hier gemeinsame Aktionen statt. Neben den klassischen OKJA-Angeboten werden die Angebote für Mädchen ausgeweitet. Ein Fokus der Arbeit liegt auf Sport, Musik, Tanz und gesunder Ernährung. Ergänzend dazu werden im Nachbarschaftshäusschen Jenkelweg zusätzlich Angebote für Jugendliche vorgehalten.

Einrichtung/Projekt: Mädchentreff BilleInsel
Träger: IN VIA Hamburg e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Der Mädchen*treff BilleInsel ist ein Angebot von IN VIA Hamburg e.V..Der Mädchen*treff BilleInsel arbeitet seit 1994 im Stadtteil Billstedt. Zielgruppe des Mädchen*treffs sind (sozial benachteiligte) Mädchen* und junge Frauen* zwischen 12-27 Jahren aller Nationalitäten und Konfessionen, Schüler*innen aus dem Raum Billstedt/ Horn. Ziel ist es die Mädchen* und jungen Frauen* bei der Suche nach Zukunfts-, Berufs- und Lebensperspektiven, sowie an gesellschaftlicher Teilhabe jenseits vorgefertigter Rollenerwartung zu unterstützen und sie zu begleiten. Ziel ist es Mädchen* zu stärken und geschlechtsspezifische Benachteiligung abzubauen. Hierbei wird besonderer Wert darauf gelegt, die Mädchen* und jungen Frauen in angemessener Weise an der Planung und Durchführung von Angeboten sowie an der Gestaltung der Räume und Regeln "ihres" Treffs zu beteiligen. Ein weiteres Ziel ist die Entwicklung von Lebens- und Berufsperspektiven. Hierbei wird durch begleitende und unterstützende Maßnahmen Mädchen* und jungen Frauen* auf dem Weg in die berufliche und individuelle Selbständigkeit zu beraten und zu fördern. Die BilleInsel fördert interkulturelle Begegnung.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag						
Dienstag	13:00	14:00	14:00	18:00		
Mittwoch						
Donnerstag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	19:00
Freitag						
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:						
Insgesamt:	0		% - Anteil Abendstunden:			
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	42
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	15

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Der Mädchen*treff BilleInsel begleitet Mädchen* und junge Frauen* bei der Entwicklung ihrer Zukunfts-, Lebens- und Berufsperspektiven. Bei der Entwicklung von bedarfsgerechten Angeboten stehen Beteiligung und Partizipation im Vordergrund. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt:

Spiel-Werk-Stadt Schleemer Bach

Träger:

Aktionsgruppe Kinder- und Jugendhilfe Kaltenbergen e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input checked="" type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6– 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14– 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18–27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Projektskizze:

Die Spiel-Werk-Stadt am Schleemer Bach ist seit 1967 ein Teil der offenen Kinder und Jugendarbeit für Familien mit Kindern bis 14 Jahren im Sozialraum Billstedt. Durch die intensive Beziehungsarbeit der letzten 55 Jahre haben wir guten Kontakt zu mehreren Generationen von Bewohnern in Billstedt. Der Stadtteil und unsere Arbeit ist auch durch den Einfluss vieler verschiedener Kulturen bestimmt. Wir sind gut im Stadtteil und mit der Schule am Schleemer Park vernetzt. Der wesentliche Teil unserer Arbeit ist die Kinder beim selbstbestimmten Handeln zu unterstützen. Dazu braucht es Zeit, Geduld und verlässliche Ansprechpartner. In verschiedenen Handlungsfelder und Projekten werden die Kinder aufgefordert ihre eigenen Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Dabei ist auch ein Scheitern ausdrücklich erwünscht um neue Handlungswege zu beschreiten. Diesen pädagogischen Ansatz verfolgen wir auch in der Arbeit mit den Eltern. Die Mütterberatung vom Gesundheitsamt und unser Elternfrühstück sind die Schnittstellen zu den geförderten SAJF-Bereichen (Einzelberatung, Prio10 und begleitete Umgänge) und sind integrativer Bestandteil unserer Einrichtungen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag						
Dienstag	10.00	14.00	14.00	18.00	18.00	19.00
Mittwoch	13.00	14.00	14.00	18.00	18.00	19.00
Donnerstag	10.00	14.00	14.00	18.00	18.00	19.00
Freitag	13.00	14.00	14.00	18.00	18.00	19.00
Samstag	10.00	14.00	14.00	15.00		
Sonntag						
Gesamt:	14		17		4	
<u>Insgesamt:</u>	35		<u>%-Anteil Abendstunden:</u>		11,42	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	49
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6
Gepplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	100

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Die Spiel-Werk-Stadt am Schleemer Bach richtet seine OKJA-Angebote an Kinder und ihre Familien. Durch die Vernetzung und Kooperationen im Stadtteil werden Angebote für die Besucher*innen passgenau vorgehalten. Eine Ergänzung dazu stellen die SAJF-Projekte dar, welche integrativer Bestandteil der Arbeit sind. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: SoLa - Haus der Kinder, Jugendlichen und Familien

Träger: Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das Sonnenland hat e. überdurchschnittl. hohen Anteil von Familien mit Migrationshintergrund, Armut und daraus resultierenden Mehrfachbelastungen. Erschwerte Bedingungen für Kinder und Jugendliche durch Isolation der Mütter, Fehlen funktionierender sozialer Netzwerke (familiär und nachbarschaftlich), große Defizite bereits bei den 4 ½ jähr. Kindern im sprachlichen, kognitiven, motorischen und emotionalen Bereich/,sehr häufig haben Jungen große Probleme i. d. sozialen Anpassung und e. sehr geringe Frustrationstoleranz, beengte Wohnverhältnisse, unzureichende Versorgung z.B. im Hinblick auf ihre Ernährungssituation oder Hygiene, Schulprobleme, fehlende Ausbildungs- und Berufsperspektive/ psychische Erkrankung e.Elternteils. Aus diesen Lebensbedingungen der Kinder u. Jugendliche im Sonnenland ergeben sich daher folgende wesentliche Leitmotive und Schwerpunktsetzungen der Arbeit in der OKJA:der AWO-Einrichtung SoLa: Intensive Einbeziehung des familiären Umfeldes durch niedrigschwellige Angebote, mehrsprachiges Personal, interkulturelle Angebote, Vernetztes Arbeiten mit Kitas und Schulen sowie dem Stadtteilprojekt Sonnenland, Hausaufgabenhilfe im Schüler-Café, Wochenendöffnung.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag						
Dienstag			14:00	18:00	18:00	19:00
Mittwoch			14:00	18:00	18:00	19:00
Donnerstag			14:00	18:00	18:00	19:00
Freitag			14:00	18:00	18:00	21:00
Samstag			11:00	18:00	18:00	20:00
Sonntag						
Gesamt:			23		7	
Insgesamt:	30		% -Anteil Abendstunden:		30%	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	46
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	4
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	75

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das SoLa Haus der Kinder richtet seine Angebote gezielt auf die Lebensbedingungen seiner Besucher*innen ab. Durch Mehrfachbelastungen sind die Kinder, Jugendlichen und deren Familien mit erschwerten Ausgangslagen konfrontiert. Niedrigschwellige Angebote, mehrsprachiges Personal, sowie die enge Vernetzung mit Kooperationspartnern sorgen dafür, dass dieser Bedarf aufgegriffen wird. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Pädagogische Kraft offene Kinderarbeit Arche Billstedt

Träger: Die Arche Kinderstiftung

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Für den hohen Bedarf an Besuchern der Arche Billstedt von 60-100 Kindern (pro Woche im Alter von 5-13 Jahren) möchten wir eine pädagogische Fachkraft für den Kinderbereich mit einem Stellenumfang von 100% einsetzen. Ihre Aufgabenschwerpunkte liegen

- in der Mädchen- und Jungen-spezifischen Arbeit (konzeptionelle Entwicklung, Vorbereitung, Durchführung, Evaluation von Angeboten, Gewinnen von MitarbeiterInnen für diesen Bereich)
- Entwicklung des außerschulischen Lernbereichs (hier ist ein erhöhter Bedarf als Folge der Pandemie entstanden), das Trägereigene Konzept "Lernort" soll installiert werden, dazu kommen offene Hausaufgabenhilfe und Nachhilfe, die enge Kooperation mit der "Grundschule An der Glinder Au" und der "Stadtteilschule Öjendorf in diesem Bereich und die Gewinnung von Mitarbeitern für diesen Bereich
- Entwicklung, Durchführung und Evaluation von weiteren offenen Angeboten, z.B. das päd. Abendessen, Workshopangebote, Ferienprogramm und Ferienfreizeiten
- Unterstützung bei der Elternarbeit im Team
- Unterstützung bei der Netzwerkarbeit im Stadtteil (Gremienarbeit, Zusammenarbeit mit dem ASD) im Team
- Übergänge in unseren Jugendbereich für die 12 und 13-jährigen schaffen

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	13	14	14	18	18	18.30
Dienstag	13	14	14	18	18	18.30
Mittwoch	Stadtteilprojekt	Stadtteilprojekt	Stadtteilprojekt	Stadtteilprojekt		
Donnerstag	13	14	14	18	18	18.30
Freitag	13	14	14	16		
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:	4		14		1,5	
Insgesamt:	19.5		%Anteil Abendstunden:			
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	47
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	5
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	100

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Die Arche Billstedt greift mit seinem (neuen) OKJA-Angebot den erhöhten Bedarf auf. Die Arbeit zielt auf die Mädchen- und Jungen-spezifische Arbeit ab. Offene Angebote wie päd. Abendessen, Ferien- und Freizeitangebote dienen der aktiven Freizeitgestaltung. Durch enge schulische Kooperationen werden die Angebote ergänzt. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Neue Kate Sonnenland
Träger: Stadteilprojekt Sonnenland e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6 – 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14 – 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18 – 27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das Sonnenland ist ein Straßenzug in Billstedt, die Nachbarschaft ist sehr heterogen. Im Hamburger Sozialmonitoring wird der Status von Sonnenland seit Jahren als sehr niedrig ohne Dynamik dargestellt. Der Träger Stadteilprojekt Sonnenland e.V. bietet im Rahmen des Projekts „Neue Kate Sonnenland“ an sieben Tagen in der Woche Offene Kinder- und Jugendarbeit an. Neben dem Offenen Bereich sind dies wöchentlich Musikangebote, Medienangebote, Sportangebote, Kindergruppen, aufsuchende Arbeit und Kochangebote. Die Angebote richten sich an 3 – 27-jährige, die Kernzielgruppe sind Besucher*innen zwischen 6 – 18 Jahre. Ein besonderes Augenmerk ist hierbei die Partizipation der Besucher*innen sowie des Teams (Ehrenamtlichen, Honorarkräfte, Minijobber, Werkstudierende, eine 75%-Personalstelle). Dies gilt sowohl für die Angebotsentwicklung (insbesondere Ferienprogramme) als auch in einem bestimmten, pädagogisch gesteckten, Rahmen bzgl. Inventar-Besorgungen und der Regelgestaltung. Eine weitere Besonderheit ist, dass wir durch die langjährige Geschichte und weitere Projekte des Trägers häufig ganzheitlich mit den Familien arbeiten und zugleich enge Kooperationen zu anderen Einrichtungen haben.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag			16:00	18:00	18:00	20:00
Dienstag			16:00	18:00	18:00	20:00
Mittwoch			16:00	18:00	18:00	20:00
Donnerstag			16:00	18:00	18:00	20:00
Freitag			16:00	18:00	18:00	22:00
Samstag	11:00	14:00	14:00	18:00		
Sonntag			14:00	18:00		
Gesamt:	3		18		12	
Insgesamt:	33		% - Anteil Abendstunden:		36.36	
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	49
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	4
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	50

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Die Neue Kate Sonnenland vereint neben den Angeboten der OKJA ein differenziertes Angebotsspektrum unter einem Dach. Partizipation und ein ganzheitlicher Ansatz liegen im Mittelpunkt. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Spielhaus Sonnenland
Träger: Bezirksamt Mitte

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Die Besucher sind Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre aus dem Sonnenland, die überwiegend aus sozial schwachen und oftmals schwierigen Familienverhältnissen kommen. Viele Besucher haben sehr junge Mütter, die meist alleinerziehend von Hartz IV leben. Viele Nutzer sind bereits Kinder bzw. Enkelkinder ehem. Besucher. Nationalität der Besucher ist überwiegend türkisch/kurdisch (ca. 70%). Kooperation mit der Schule An der Glinder Au für Grundschulkindern der 1. und 2. Jahrgangsstufe. Zu unseren Angeboten zählen u.a. das Kennenlernen anderer Kulturkreise, harmonischer Umgang mit Kindern aus nicht deutschen Familien; Kochangebote, Gesundheit der Kinder; Intensivierung der Elternarbeit; Sinnvolle Freizeitgestaltung durch verschiedene Interessengruppen, offener Spielbereich, un-/gelenktes Freispiel, Umwelterfahrungen, Gartenpflege, Treffen mit Freunden, Discos, Feste etc.; Sprachförderung und Erlernen der deutschen Sprache, Spiele, Musik, Buchbesprechungen, Lesegruppe, bei Bedarf Schulaufgabenhilfe; Entwickeln von Ausdauerfähigkeit und Frustrationstoleranz, Stärkung des Selbstwertgefühls, Entwickeln von (fein-) motorischen Fähigkeiten, Fitmachen für die Schule.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	19:00
Dienstag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	19:00
Mittwoch	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	19:00
Donnerstag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	19:00
Freitag	13:00	14:00	14:00	17:00		
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:	5		19		4	
Insgesamt:	28		% - Anteil Abendstunden:		14,3	
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	50
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	35 Kinder pro Woche

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das Spielhaus Sonnen bietet Kindern und Familien einen Ort, um ihre Freizeit aktiv und abwechslungsreich zu gestalten. Bedarfe werden kurzfristig aufgegriffen und durch Kooperationen gedeckt. Die Anzahl der Stammnutzer*innen steigt kontinuierlich. Ein Schwerpunkt stellt dabei Bewegung und Sport sowie gesunde Ernährung dar. Familien erhalten bei Bedarf Beratungen und Handlungsoptionen in schwierigen Lebenslagen.

Einrichtung/Projekt: **Bauspielplatz "Die Kuhle"**

Träger: **Aktionsgruppe Kinder- und Jugendhilfe Kaltenbergen e.V.**

5.	Zielgruppe						
	<input checked="" type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Projektskizze:

Die Grundlage unserer Arbeit, wie auch im Konzept beschrieben, liegt darin, mit den Menschen prozessorientiert zu arbeiten. Ziel der Arbeit ist es, den Menschen die Fähigkeiten für ein eigenverantwortliches Leben zu vermitteln. Das Erlernen von Gestaltungsmöglichkeiten und eigenverantwortlichen Handeln beginnt bereits damit, dass wir keine Angebote bereithalten, sondern dass sich die Besucher*innen selbstständig in unsere verschiedenen Handlungsfelder einbringen. Zu diesen zählen unter anderem das Bauen, die Tiere, Sandkisten und eine Matsch-Pfütze, der Garten, u.v.m.. Durch langjährige Beziehungsarbeit ist es in vielen Fällen möglich, individuell auf die Problemlagen der Besucher*innen einzugehen und diese vertrauensvoll und präventiv mit ihnen zu bearbeiten. Durch die Öffnung der Einrichtung für alle Altersklassen, ist es möglich Hilfesuchende aus der Umgebung leicht zugängliche Unterstützung zu ermöglichen. Die geförderten Bereiche SAJF sind integrativer Bestandteil unserer Einrichtung und bestimmen den täglichen Ablauf mit.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	13:30	14:00	14:00	18:00	18:00	18:30
Dienstag	13:30	14:00	14:00	18:00	18:00	18:30
Mittwoch	13:30	14:00	14:00	18:00	18:00	18:30
Donnerstag	13:30	14:00	14:00	18:00	18:00	18:30
Freitag	13:30	14:00	14:00	18:00	18:00	18:30
Samstag	11:00	14:00	14:00	16:00		
Sonntag						
Gesamt:	5,5		22		2,5	
Insgesamt:	30		%Anteil Abendstunden:		8	
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	49
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	100

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Der Bauspielplatz "Die Kuhle" richtet seine Angebote an alle Altersklassen. Schwerpunkt ihrer Arbeit den handwerklichen Bereich und bietet den Besucher*innen die Möglichkeit, zu gestalten. Es werden keine vorgefertigten Angebote bereitgestellt. Partizipation, das eigenständige Einbringen und die pädagogische Begleitung in die Handlungsfelder stellen hier die Grundlage dar. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt:

Bauspielplatz Mümmelmannsberg

Träger:

Aktionsgruppe Kinder und Jugendhilfe Kaltenbergen e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input checked="" type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Der Bauspielplatz Mümmelmannsberg setzt seit 30 Jahren auf Beziehungsarbeit und die Bereitstellung von niedrigschwelligen Handlungsfeldern, wie Hüttenbau, Garten, Imkerprojekt, Werkstätten, Fahrradselbsthilfe und Feuer . Im Mittelpunkt der konzeptionellen Zielsetzung steht die Entwicklung von Handlungsfähigkeit und tätigkeitsorientierten Projektarbeiten. Die Besucherstruktur auf dem Platz, spiegelt die Vielfalt der Bewohner_innen des Stadtteils wieder und setzt sich aus den unterschiedlichsten Kulturen, Altersgruppen, Nationalitäten und Religionen zusammen.

Wir sind gut im Sozialraum Mümmelmannsberg vernetzt und haben verschiedene Kooperationen wie die Aktive Pause in der GSM und GTS Kurse der Grundschulen auf dem Platz.

Das Zusammenspiel der Kinder untereinander und in der Beziehungsarbeit bedarf klarer Regeln. Auf dem Platz bilden die Regeln einen Rahmen für den respektvollen Umgang miteinander und schaffen Freiraum für die individuelle Entwicklung des Einzelnen.

Die geförderten Bereiche SAJF sind integrierter Bestandteil unserer Einrichtung. In diesem Bereich finden unter anderem Frauenfrühstück, Frauensportgruppen, PRIO 10 Beratung und begleitete Umgänge statt.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag						
Dienstag			13.30	18.00	18.00	18.30
Mittwoch	10.00	12.30	13.30	18.00	18.00	18.30
Donnerstag	10.00	12.30	13.30	18.00	18.00	18.30
Freitag			13.30	18.00	18.00	18.30
Samstag	11.00	14.00	14.00	16.00		
Sonntag						
Gesamt:	8		20		2	
Insgesamt:	30		%Anteil Abendstunden:		7%	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	50
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	105

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Der Bauspielplatz Mümmelmannsberg richtet seine Angebote an alle Altersklassen. Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in dem handwerklichen Bereich und bietet den Besucher*innen die Möglichkeit, zu gestalten. Es werden keine vorgefertigten Angebote bereitgestellt. Partizipation, das eigenständige Einbringen und die pädagogische Begleitung in die Handlungsfelder stellen hier die Grundlage dar. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Jugendkeller Mümmelmansberg
Träger: Verein Freie Jugendarbeit e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Der Jugendkeller Mümmelmansberg ist ein offener Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 18 Jahren. In den Räumen können die Besucher zusammensitzen, Kicker-, Dart und, Billard spielen, sich mit den Betreuern über ihre Alltagsorgen unterhalten oder sich an den Gruppenangeboten (Musik, Werken, Video) beteiligen. Zu den Arbeitsprinzipien gehören die enge Einbindung in den Sozialraum (1.Bauabschnitt von Mümmelmansberg), Partizipation, der Aufbau persönlicher Beziehungen, die Ausbildung von Jugendgruppenleitern und die Mitarbeit von Ehrenamtlichen, die auch im Stadtteil wohnen. Zu den Angeboten des Jugendkellers gehören Veranstaltungen und Ausflüge, Ferienfahrten, Kanufahrten, Fahrten mit thematischen Schwerpunkten (Gesundheit, Mobbing etc) und der Musikbereich mit Unterricht für Gitarre und Klavier. Mit dem Bauwagen als Mobiler Treffpunkt findet die Arbeit In den Sommermonaten(Mai bis Sept.) an ein bis zwei Tagen in der Woche auf öffentlichen Plätzen und Treffpunkten statt.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag					18:00	20:00
Dienstag			16:00	18:00	18:00	21:00
Mittwoch			16:00	18:00	18:00	21:00
Donnerstag			16:00	18:00	18:00	21:00
Freitag			16:00	18:00	18:00	21:00
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:			8		14	
Insgesamt:	22		<u>%-Anteil Abendstunden:</u>		64	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungs-jahr (in Wochen)	45
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	4
Geplante Anzahl an Stammmutzer:innen im Berichtsjahr	30

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Der Jugendkeller Mümmelmansberg bietet neben den klassischen Angeboten der OKJA die Möglichkeit an, die Juleica zu erwerben und sich dort ehrenamtlich zu engagieren. In den Sommermonaten dient ein Bauwagen als mobiler Treffpunkt an öffentlichen Orten. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Haus der Jugend Mümmelmansberg
Träger: Bezirksamt Mitte

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6 – 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14 – 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18 – 27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Die Besucherschaft entstammt oftmals prekärer ökonomischer Situation mit niedrigem Status. Der Anteil von Kindern in Mindestsicherung, von alleinerziehenden Haushalten und Migrationshintergrund, sowie der Anteil von Menschen die die Schule ohne Abschluss verlassen, ist besonders hoch. Bei den Nutzer*innen sind häufig soziale Auffälligkeiten erkennbar. Konzentrationschwäche, wenig Frustrationstoleranz, geringes Selbstbewußtsein, sowie kaum erkennbare Resilienz. Der offenen Bereich vermittelt für die genannte Besucherstruktur das für sie wichtige Gefühl stets einen sicheren und für sie freundlichen Ort aufzufinden. Auf Grund anhaltender personeller Engpässe finden einige Angebote, wie das Tonstudio, Fitnessstudio, nur unter starken Einschränkungen statt. Ferianausflüge und Angebote in Kleingruppen sind von personeller Besetzung abhängig.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Dienstag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Mittwoch	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Donnerstag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Freitag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:	5		20		10	
Insgesamt:	35		%Anteil Abendstunden:			
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	46
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	4
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	80

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das HdJ Mümmelmansberg ist in der STS Mümmelmansberg verortet. In Kooperation mit der Schule finden hier aktive Freizeit- und Lernangebote statt. Die klassischen Angebote der OKJA runden das Angebotsspektrum ab. Jugendliche finden im HdJ einen sicheren Ort, um ihre Zeit mit erlässlichen Bezugspersonen zu gestalten.

Einrichtung/Projekt: FIPS
Träger: Förderverein zur Integration behinderter Kinder

5.	Zielgruppe						
	<input checked="" type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

F.I.P.S. ist ein Stadtteilprojekt, das es sich seit 1984 zur Aufgabe gemacht hat, Eltern bei der Erziehung ihrer behinderten und nicht behinderten Kinder aktiv zu unterstützen.
 F.I.P.S. steht für: Frühförderung für Kinder mit besonderem Förderbedarf, Integration statt Aussonderung, Prävention von sozialer Behinderung, Stadtteilarbeit in Mümmelmannsberg. Die Zielsetzung von FIPS ist die Förderung von Kindern mit und ohne besonderen Förderbedarf. Dies wird vor allem durch das Konzept der psychomotorischen Entwicklungsförderung umgesetzt. In inklusiven Gruppen oder in Einzelförderung lernen die Kinder sich und ihre Umwelt besser kennen und verbessern ihre Selbstwahrnehmung und ihr Selbstbewusstsein. Wir legen großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit anderen Institutionen im Stadtteil und vernetzen uns mit diesen um ein möglichst großes Angebot für betroffene Familien bereitzustellen. Darüber hinaus bieten wir Beratungsgespräche und Gruppen für Eltern von Kindern mit Behinderung an. Ebenfalls von großer Bedeutung ist die Stadtteilarbeit. Wir veranstalten regelmäßige Feste und Ferienaktionen, die im ganzen Stadtteil bekannt und beliebt sind.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	09:30	14:00	14:00	18:00		
Dienstag	09:30	14:00	14:00	18:00	18:00	18:30
Mittwoch	09:30	14:00	14:00	18:00	18:00	18:30
Donnerstag	09:30	14:00	14:00	18:00		
Freitag	09:30	14:00	14:00	17:00		
Samstag						
Sonntag			14:00	17:00		
Gesamt:						
Insgesamt:	0		% - Anteil Abendstunden:			
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	45
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	530

Fachliche Bewertung der Verwaltung

FIPS unterbreitet Angebote für Kinder mit und ohne besonderen Förderbedarf. Ziel ist es, die Umwelt besser kennenlernen, umso die Selbstwahrnehmung und Selbstbewusstsein zu verbessern. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: **Jugendtage**

Träger: **Ev. - Luth. Kirche in Steinbek**

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Die Jugendtage ist an vier Tagen in der Woche geöffnet, ein fünfter Öffnungstag speziell für MINTA-Personen startet nach den Herbstferien 2022. Das alles verbindende und niedrighschwellige Angebot ist der offene Treff. Wir kochen an jedem Öffnungstag. Das Essen ist meistens gesund, meistens vegetarisch und kommt meistens gut an. Fast immer finden sich junge Menschen, die Lust haben, beim kochen zu helfen. Darüber hinaus gibt es einen stetig wachsenden Kreis junger Ehrenamtlicher, die sich in der und für die Jugendtage engagieren (Tresendienst/ Programmangebote/ inzwischen auch zu Gremien gehen). Aus dem offenen Treff heraus entstehen viele Projekte, die wir gemeinsam mit den jungen Leuten umsetzen: Renovieren, Hochbeete bauen, Feste feiern. Dienstags haben wir eine Kollegin von Jobsen und eine weitere Kollegin von Take Care, die jeweils Beratung anbieten. Mittwochs gibt es das durch SAFJ Mittel finanzierte Projekt MUT, das inzwischen gut mit dem offenen Treff verzahnt ist. An zwei weiteren Tagen haben wir Kurse in Kooperation mit der Stadtteilschule Mümmelmannsberg. Das alles leisten wir mit 1,5 Stellen, die durch Honorarkräfte unterstützt werden. Wir arbeiten gerne in der JE.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag						
Dienstag			15	18	18	20
Mittwoch			15	18	18	21
Donnerstag			16	18	18	20
Freitag			16	18	18	21
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:						
Insgesamt:	0		% - Anteil Abendstunden:			
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	47
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammmutzer:innen im Berichtsjahr	60

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Die Jugendtage befindet sich in den Räumlichkeiten des Gemeindezentrums. Neben dem offenen Treff finden regelmäßig Kooperationsprojekte statt. Berufsberatung, verbindliche Einzelfall- sowie Gruppenangebote, die auf die Förderung der Entwicklungsbedingungen abzielt, ergänzen das Spektrum. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: 1000 Steine Mümmelmannsberg

Träger: Trockendock e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

"1000 STEINE- Mümmelmannsberg"(Trockendock e.V.) besteht aus 2 Einrichtungen: Musikbereich (MB) und Mädchentreff (MT). Der MT ist seit Langem fest im Quartier verankert und für viele dort lebenden Mädchen eine bekannte und wichtige Anlaufstelle. Als einzige Einrichtung des Quartiers, die ausschließlich für Mädchen und junge Frauen geöffnet ist, stellt der MT keine reine Freizeitstätte da, sondern ist Aufenthaltsort und Anlaufstelle für Mädchen, die das Gespräch suchen, Unterstützung brauchen und unter sich sein wollen. Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen, Interessen und Lebenslagen der Mädchen und lassen sich in die drei große Arbeitsbereiche Freizeit, Beratung und Berufs- und Lebensplanung unterteilen. Schwerpunkte der Einrichtung sind geschlechtersensible Arbeit und Suchtprävention von Mädchen. Der Musikbereich, seit Sommer 2021 in neuen Räumlichkeiten, stellt ein niedrigschwelliges Angebot für alle musikinteressierten jungen Menschen dar. im MB kann man Instrumente ausprobieren und lernen, mit der Band proben, Rappen, Beats bauen, Demoaufnahmen machen, an Konzerten teilnehmen und selbst organisieren. Man kann auch zum Chillen, Musikhören und Quatschen kommen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag			14:00	18:00		
Dienstag			15:00	18:00	18:00	22:00
Mittwoch			14:00	18:00	18:00	22:00
Donnerstag			14:00	18:00	18:00	22:00
Freitag			16:00	18:00	18:00	22:00
Samstag			14:00	18:00	18:00	20:00
Sonntag						
Gesamt:						
Insgesamt:	0		% -Anteil Abendstunden:			
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	50 Wochen
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6 Wochen
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	110

Fachliche Bewertung der Verwaltung

1000 Steine Mümmelmannsberg hat zwei Standorte. Der Mädchentreff ist Aufenthaltsort und Anlaufstelle und bietet Beratung und Unterstützung für Mädchen und junge Frauen an. Der Musikbereich bietet allen musikinteressierten Besucher*innen die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Jugend Show-Musikkorps AHOY
Träger: Jugend Show-Musikkorps AHOY-Hamburg e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Der Einzugsbereich unseres Vereins ist der Hamburger Osten und hier vor allem die Stadtteile Horn und Billstedt. Überdurchschnittlich viele Kinder wachsen dort in einkommensschwachen und auch bildungsfernen Familien auf. Es fehlt an Gemeinschaftsgefühl und Selbstvertrauen. Oft wissen die Kinder nicht, wie sie ihre Freizeit sonnvoll und befriedigend gestalten können, was leider nicht selten zu selbstschädigenden Verhalten führt (Alkohol, übermäßige PC-Nutzung, Drogen etc.). Daher ist es erforderlich, die Ausbildung und Freizeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie jungen Erwachsenen weiter voranzubringen und die "Musik in Motion" zu fördern, dazu werden immer wieder neue Kinder und Jugendlichen aus allen sozialen und nationalen Schichten der Bevölkerung in unserem Verein als Gemeinschaft integriert. Sie lernen bei uns, Verantwortung zu tragen, die eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln und sich gesellschaftlich in eine bereits bestehende Gruppe einzubringen. Desweiteren werden Schwächen abgebaut und Stärken gefördert sowie die eigene musikalische Erziehung vorangetrieben. Natürlich entstehen durch das funktionierende Vereinsleben bei uns auch Freundschaften für lange Zeit.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag						
Dienstag						
Mittwoch					18:00	20:00
Donnerstag						
Freitag						
Samstag			14:30	17:30		
Sonntag						
Gesamt:						
Insgesamt:	0		%-Anteil Abendstunden:		25	
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	34
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	0
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	20

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das Projekt Ahoj-Hamburg ist konzeptionell und damit fachlich nicht dem Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit zu zuordnen. Die Ausrichtung wie auch Ausgestaltung ist in der klassischen Vereinstätigkeit verortet. Eine Förderung aus der Rahmenvorgabe OKJA kann daher nicht erfolgen. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, der Ablehnung des Zuwendungsantrages zuzustimmen.

Steckbrief Region 3: Wilhelmsburg und Veddel

Die Region 3 umfasst den Stadtteil Wilhelmsburg - bestehend aus dem Reiherstiegviertel, der wilhelmsburger Mitte, Kirchdorf sowie Kirchdorf Süd sowie der Veddel. Als größte Binneninsel Deutschland bildet Wilhelmsburg flächenmäßig den größten Stadtteil Hamburgs. Die Insellage von Wilhelmsburg und Veddel prägen die Region.

Sozialdaten und Sozialraummonitoring

Bevölkerung (Daten von 2020)	Region 3	Hamburg- Mitte	Hamburg	Trend (Vergleich 2019/20*)
Fläche in km ²	51,6	142,27	755,09	
Bevölkerung	59939	302994	1891810	↘
Unter 6-Jährige	4344	18468	116877	↘
Anteil der unter 6-Jährigen in %	7,2	6,1	6,2	↘
6 bis unter 10-Jährige	2552	10166	66825	↗
Anteil der 6 bis unter 10- Jährigen in %	4,2	3,3	3,5	↗
Unter 18-Jährige	12123	48337	309905	↘
Anteil der unter 18- Jährigen in %	20,2	15,9	16,4	↘

Soziale Situation (Daten von 2020)	Region 3	Hamburg- Mitte	Hamburg	Trend (Vergleich 2019/20*)
Arbeitslose	3502	14270	61729	↘
Arbeitslosenanteil in %	5,8	4,7	3,3	↘
Leistungsempfänger/-innen	12406	47205	187384	↘
Anteil an der Bevölkerung der Leistungs-empfangende in %	20,7	15,6	9,9	↘
Leistungsempfänger/-innen 15 bis unter 25 Jahren	3873	6076	24501	↘
Anteil an der Bevölkerung der Leistungsempfänger/- innen 15 bis unter 25	31,2	12,9	13,1	↘

Quelle: Anwenderprogramm CoSI, Statistikamt Nord und Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung, Regionaler Bildungsatlas

* Trend-Vergleich: Bezugsjahr Sozialdaten: 2019; Bezugsjahr Bildungsdaten: 2019/20; Trend-Veränderung (Pfeil) bezogen auf die Veränderung innerhalb des Stadtteils

Im räumlichen Cluster Wilhelmsburg sind 15 Statistische Gebiete mit niedrigem (5) oder sehr niedrigem Status (10) erfasst. Es umfasst die Elbinseln Wilhelmsburg und Veddel sowie den Kleinen Grasbrook. Im Stadtteil Wilhelmsburg beläuft sich die Zahl der Statistischen Gebiete mit niedrigem (5) bis sehr niedrigem Status (8) auf insgesamt 13. Es fand ein Statuswechsel von niedrig zu sehr niedrig und einer von mittel zu niedrig statt. Außerdem wechselte 1 Statistisches Gebiet seinen Status von mittel zu hoch. In den Stadtteilen Veddel und Kleiner Grasbrook befindet sich je 1 Statistisches Gebiet mit sehr niedrigem Status. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Statistischen Gebiete mit niedrigem bis sehr niedrigem Status von 14 auf 15 erhöht.

Steckbrief Region 3: Wilhelmsburg und Veddel

In den kommenden Jahren ist der Ausbau sowie die Nachverdichtung in Wilhelmsburg für drei Quartiere geplant. Die IBA plant die Viertel und setzt diese um.

Das Spreehafenviertel umfasst den Neubau von ca. 1.100 Wohneinheiten auf einem rund 20 Hektar großem Gebiet.

Das Elbinselquartier umfasst den Neubau von ca. 2.100 Wohneinheiten auf einem rund 47 Hektar großem Gebiet.

Das Wilhelmsburger Rathausviertel umfasst den Neubau von ca. 1.600 Wohneinheiten auf einem rund 32 Hektar großem Gebiet. Somit wird Wilhelmsburg um drei ganze neue Quartiere in den kommenden Jahren wachsen.

Die soziale Infrastruktur

Veddel

Die Veddel zeichnet sich durch ihre hohe Bebauungsdichte und die multikulturelle Bevölkerung aus. Durch die Insellage sind klare sozialräumliche Grenzen vorzufinden und eine eng vernetzte Struktur. **Veddel Aktiv** bildet eine zentrale Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien auf der Veddel. Das **Spielhaus Katenweide** ergänzt das Angebot mit dem Fokus auf Kinder und jüngere Jugendliche. Das Haus der Jugend Veddel, welches im Haus der Projekte auf der anderen Seite des Müggenburger Zollhafens sitzt

soll eine Anlaufstelle vorrangig für Jugendliche und junge Erwachsene bilden.

Wilhelmsburg - Reiherstieg

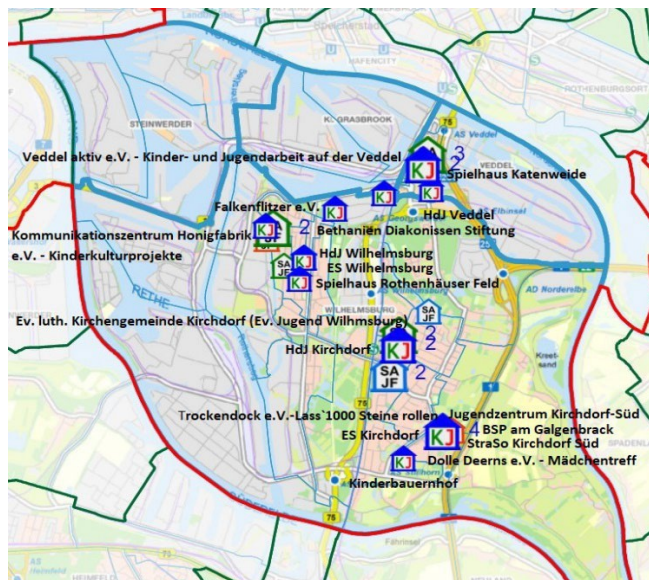
Die Kinderkultur der **Honigfabrik** bildet eine zentrale Anlaufstelle für Kinder im Wilhelmsburger Norden. Zentral im Reiherstiegviertel gelegen liegt die **Insularche**. Wenig hundert Meter weiter liegt bereits das **Haus der Jugend Wilhelmsburg**, welches eine zentrale Anlaufstelle für Jugendliche bildet. Das **Spielhaus und der Bauspielplatz** Rothenhäuser Damm bieten ein umfangreiches Angebot für Kinder im Reiherstieg.

Kirchdorf

Das **Haus der Jugend Kirchdorf** ist in unmittelbarer Nähe zum LunaCenter und der S-Bahnstation Wilhelmsburg verortet und bildet so eine wichtige Anlaufstelle für junge Menschen aus Wilhelmsburg und darüber hinaus.

Kirchdorf Süd

Die Otto-Brenner-Straße bildet eine natürliche Grenze, welches Kirchdorf süd zu einem abgeschlossenen Quartier macht. Hier sitzen in zentraler Lage die **Straßensozialarbeiter:innen** und unterstützen junge Erwachsene. Das **Jugendzentrum Kirchdorf Süd** bildet eine weitere zentrale Anlaufstelle für junge Menschen. Für Kinder bietet der **Bauspielplatz am Galgenbrack** ein breites erlebnispädagogisches Angebot. Die Dollen Deerns bieten mit ihrem Mädchen*treff eine Anlaufstelle für Mädchen* und junge Frauen*. Als Suchtpräventionseinrichtung bieten **1000 Steine** eine zentrale Anlaufstelle für junge Menschen. Der Kinderbauernhof bietet Kindern aus Kirchdorf Süd - sowie darüber hinaus - die Möglichkeit niedrigschwellig mit Tieren in Kontakt zu kommen



*Quelle: Die Karten wurden über die Fachanwendung "CoSi . Cockpit Städtische Infrastruktur" erstellt.

Einrichtung/Projekt: Veddel aktiv
Träger: Veddel Aktiv e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input checked="" type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6 – 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14 – 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18 – 27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Mädchen und Frauen sind nach wie vor für uns eine Zielgruppe, die wir besonders in den Fokus nehmen. Nachdem wir im letzten Jahr angefangen haben, mit Kindern die Veddel zu erkunden und über SAJF - Mittel einen Fahrradkurs für Frauen angeboten haben, möchten wir die erlangten Fähigkeiten nutzen und ausbauen, um den räumlichen und geistigen Horizont und zu erweitern. Für Mädchen wollen wir Räume öffnen, in denen sie sich austauschen und frei bewegen können. Wir stärken das Selbstvertrauen von Müttern, damit sie ihren Kindern ein positives Lebensgefühl weitergeben. Kinder finden durch eine positive Beziehung zu den Eltern ihre eigene Identität. Jugendliche brauchen neben einer stabilen familiären Basis die Möglichkeit, sich frei zu bewegen und zu entfalten.

Der Umzug unserer Stadtteilbücherei hat im letzten Jahr viel Zeit in Anspruch genommen, der neue Standort bindet neue Nutzergruppen. Die neuen Leseprojekte mit unterschiedlichen Themen und an verschiedenen Orten eröffnen Kindern den Zugang zu Büchern, fördern den Spaß am Lesen und regen Fantasien an.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	10	14	14	18		
Dienstag	10	14	14	18	18	19
Mittwoch	10	14	14	18		
Donnerstag	10	14	14	18	18	19
Freitag	10	14	14	18	18	19
Samstag						
Sonntag					18	22
Gesamt:	20		20		5	
Insgesamt:	45		% - Anteil Abendstunden:		43?	
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungs-jahr (in Wochen)	46
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	90 durchschnittlich / Woche

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Veddel aktiv e.V bietet eine sinnvolle Freizeitgestaltung u.a. im sportlichen Bereich an. Als Ergänzung zum Stadtteiladen, wurde in diesem Jahr die Stadtteilbücherei eröffnet, die das vorhandene Angebot gut ergänzt. Schwerpunktmäßig richten sich die Angebote an Mädchen und Frauen. Der Träger hat im Sozialraum eine besondere Stellung und ist sehr gut vernetzt. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Spielhaus Katenweide

Träger: Bezirksamt Mitte

5.	Zielgruppe						
	<input checked="" type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6 – 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14 – 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18 – 27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Immer mehr Kinder langweilen sich und haben verlernt auf andere zuzugehen und gemeinsam ihre Freizeit zu gestalten. Sie sitzen nebeneinander und kommunizieren miteinander über ihre Handys. Zeigen sich schon in dem Kontext Tendenzen einer Abhängigkeit und in wie fern ist man ein Vorbild für andere? Zeigen sich Veränderungen des Sozialverhaltens und sind diese bewusst?

Wir möchten mit einer Gruppe aufzeigen, wie dieses Medium schon vom Babyalter an und grundsätzlich in unserer Gesellschaft einen immensen Platz einnimmt und inwiefern Themen wie Austausch, Kommunikation, Partizipation, Geselligkeit, eine aktive Freizeitgestaltung und Beschäftigung, beeinflusst werden. Auch wollen wir ein allgemeines Verständnis dafür erarbeiten, wie sich die Digitale Welt, das kontinuierliche Vergleichen mit anderen und der Umgang online sich negativ auf den eigenen Selbstwert auswirken und wie man da gegen an steuern kann. Mit den Kindern und Jugendlichen ein Zine erstellen, indem das Resultat, durch Umfragen und Diskussionen, über Handys und ob bzw. wie sie das soziale Zusammenleben beeinflussen und die Folgen dargestellt wird.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag			15	18	18	19
Dienstag			15	18	18	20
Mittwoch			15	18	18	19
Donnerstag			15	18	18	19
Freitag			15	18	18	21
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:						
Insgesamt:	0		% - Anteil Abendstunden:			
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	46
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	2
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	96

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das Spielhaus Katenweide auf der Veddel ist für Kinder und Jugendliche, welche aus sozialschwachen familiären Verhältnissen stammen ein Ort, wo sie Räume für sich erschließen können. Geprägt durch ein soziales Miteinander werden unter Beteiligung von ehrenamtlichen Helfer:innen Gruppenangebote wie zum Beispiel Eltern-Kind-Gruppen, Basteln und spielerisches Erlernen der Sprache organisiert. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten.

Einrichtung/Projekt: HdJ Veddel
Träger: Bezirksamt Mitte

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Die BesucherInnen des Haus der Jugend Veddel kommen aus der Region der Elbinseln. Der Stadtteil Veddel ist der Stadtteil mit der geringsten Einwohnerzahl und wirtschaftlich am schwächsten im Hamburger Vergleich. Das Bildungsniveau ist eher niedrig und schlägt sich in schlechten Schulleistungen und -abschlüssen nieder. Ein hoher Anteil der BesucherInnen stammen ursprünglich aus Albanien, Kosovo, Mazedonien oder aus der Sinti-Siedlung vom Niedergeorgswerder Deich. Die Investition in Bildung allgemein und in Angebote durch die OKJA verbessert den niedrigen Bildungsstand und die persönliche Lebenssituation. Die Arbeitsschwerpunkte sind: Jugendsozialarbeit, Kultur und interkulturelle Arbeit sowie insbesondere Sport und Musik. Die niedrigschwelligen Angebote können besonders benachteiligte, sozial schwächere junge Menschen, die andernorts oft ausgegrenzt werden (Exklusion) erreichen. Insbesondere das Angebot "Mädchenfussball" hat seit Anfang April 2022 eine konstante Gruppe gefunden und soll auch im nächsten Jahr 2023 mit der Ausstattung, einem geeigneten Platz und personell gestärkt werden. Berufsberatung ist in Vorbereitung und soll 2023 1x / 2 Wochen stattfinden.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	12:00	15:00	16:00	18:00	18:00	20:00
Dienstag	08:30	13:00	16:00	18:00	18:00	20:00
Mittwoch	10:00	13:00	16:00	18:00	18:00	20:00
Donnerstag	10:30	15:00	16:00	18:00	18:00	20:00
Freitag	08:00	14:30	16:00	18:00	18:00	20:00
Samstag	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00
Sonntag	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00
Gesamt:						
Insgesamt:	0		% -Anteil Abendstunden:			
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	48
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	200

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das Haus der Jugend Veddel, welches im Haus der Projekte verortet ist, stellt eine Anlaufstelle für junge Menschen dar. Aufgrund der räumlichen Verortung finden vorrangig junge Menschen aus Georgswerder den Weg in das HdJ. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten.

Einrichtung/Projekt: Kinder Kultur
Träger: Honigfabrik e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6 – 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14 – 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18 – 27 Jahre	<input type="checkbox"/> Alter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Inhalt unserer Arbeit in der Kinderkultur ist es, anhand von Kulturprojekten und dem offenen Bereich, Kindern und Jugendlichen dazu zu verhelfen, ihre eigene Kreativität und Selbstwirksamkeit zu entdecken, weiter zu entwickeln und ihr Interesse an kulturellen Angeboten (Musik, Tanz, Kunst u.a.) zu wecken. Dabei ist es wichtig mit professionellen Künstler*innen und Pädagog*innen zusammen zu arbeiten, um den Teilnehmenden ein niveauvolles Angebot zu bieten. Schwerpunktmäßig wendet sich unser Programm an 6 bis 14 Jährige aus dem Stadtteil, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund. Außerdem bieten wir Kindern & Jugendlichen ein niedrigschwelliges, offenes Angebot an. Auf diesem Weg können sie die Einrichtung zwanglos kennenlernen; ihnen stehen Räume zum freien Spielen, Basteln und Austausch zur Verfügung. Offene Projekte (wie Töpfern, Kochgruppe, genderspezifische Gruppen, Theater, Musik, Segeln etc.) die regelmäßig stattfinden, bieten Teilnehmenden verschiedenster Hintergründe, ein umfangreiches Angebot an. Grundlage unserer Angebotsstruktur bilden die unterschiedlichen Ausgangschancen, Rechts- und Lebenslagen der Besucher*innen mit dem Ziel inklusiv und empowernd zu wirken.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag						
Dienstag			14:00	18:00		
Mittwoch			14:00	18:00		
Donnerstag			14:00	18:00		
Freitag			15:00	18:00	18:00	20:00
Samstag						
Sonntag	13:00			15:00		
Gesamt:						
Insgesamt:	0		%-Anteil Abendstunden:		10	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	45
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	73

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Mit ihrer Angebotsvielfalt in den Bereichen Tanz, Theater, Musik und Kunst entspricht das Projekt dem Bedürfnis der Kinder und Jugendlichen nach kultureller und sozialer Bildung. Die offene Arbeit wurde um ein genderspezifisches Angebot erweitert und ein Queer-Treff wurde eingeführt. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Inselarche Wilhelmsburg
Träger: Bethanien Diakonissen-Stiftung

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Die Inselarche Hamburg-Wilhelmsburg besteht seit über zwei Jahrzehnten. Schon immer, auch gerade wegen der Lage, stand eine interkulturelle Arbeit im Fokus. Drei Mitarbeitende und Ehrenamtliche begleiten die Kinder und Teenies im Alltag. Neben Hausaufgaben- und Nachhilfe, stehen das gemeinsame Lernen der Kulturkreise, sowie ein musikpädagogisches Projekt im Mittelpunkt dieser Arbeit.

Regelmäßig wird innerhalb der Woche mit den Kindern gekocht und am Donnerstag den ganzen Tag durch einen Musikpädagogen die musische Bildung der Kinder gefördert. Auch in den Ferienzeiten werden die Kinder in besonderer Weise durch ansprechende Ferienprogramme aus dem Alltag genommen.

Ein Austausch mit den Eltern der Kinder, die zu uns kommen, ist häufig gegeben und so entstehen immer wieder auch Beratungssituationen in erzieherischen Fragen.

Die Inselarche sieht sich nicht nur als "Juze", sondern als Begleiter auf Zeit im Leben von Kindern und Familien.

8. Öffnungszeiten						
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag			15:30	18	18	19:30
Dienstag			15:30	18	18	19:30
Mittwoch			15:30	18	18	19:30
Donnerstag			15:30	18	18	19:30
Freitag						
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:			10		6	
Insgesamt:	16		% - Anteil Abendstunden:		37,5%	

Bemerkung: 14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	46
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	12 BesucherInnen / Tag / 4 Tage die Woche

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Die Inselarche Wilhelmsburg bietet für Kinder- und Jugendliche vornehmlich im schulischen Kontext in Form von Hausaufgaben- und Nachhilfe Unterstützung an. Die Vernetzung im Quartier ist aktuell nicht gegeben. Der Bedarf ist somit nicht inhaltlich begründet und die Förderung fachlich nicht geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, der Empfehlung zu folgen und den Antrag abzulehnen.

Einrichtung/Projekt: HdJ Wilhelmsburg

Träger: Bezirksamt Mitte

5. Zielgruppe	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das Haus der Jugend Wilhelmsburg liegt mitten im Reiherstiegviertel und bietet ein vielfältiges Angebot. Die offene Arbeit ist gekennzeichnet von einer Vielzahl an Freizeit, Sport- und Beschäftigungsmöglichkeiten auf den umfangreichen Bewegungsräumen im Haus selbst und den umliegenden Aussenflächen. Neben der offenen Arbeit werden regelmäßige Angebote in den Bereichen Sport/Fitness, kreativen Gestaltens, Handwerk und Hauswirtschaft vorgehalten. Für 2023 ist geplant, gemeinsam mit Jugendlichen ein Jugendcafé einzurichten und neu zu gestalten. Hierbei soll ein Rückzugsraum für die Zielgruppe der Jugendlichen von 16 bis 21 Jahre entstehen. Darüber hinaus zeichnet sich die Arbeit im Haus durch die im Rahmen der SHA-Arbeit angebotenen Gruppen, die sehr breit gefächerte Struktur der Besucherinnen und Besucher und die vielfältige Vernetzung und Zusammenarbeit im Viertel aus. Es bestehen in diesem Zusammenhang eine Vielzahl an Kooperationen mit unterschiedlichen Trägern und Institutionen. Diesbezügliche Themenbereiche sind unter anderem die der Berufsorientierung, frühkindlichen Bildung, Spachförderung und der interkulturelle und religiöse Austausch.

8. Öffnungszeiten						
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	-	-	14:00	18:00	18:00	20:00
Dienstag	-	-	14:00	18:00	18:00	20:00
Mittwoch	-	-	14:00	18:00	18:00	20:00
Donnerstag	-	-	14:00	18:00	18:00	20:00
Freitag	-	-	15:00	18:00	18:00	22:00
Samstag	-	-	14:00	18:00	18:00	20:00
Sonntag	-	-	-	-	-	-
Gesamt:	-		23		14	
<u>Insgesamt:</u>	37		<u>%-Anteil Abendstunden:</u>		38	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	48
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	270

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das HdJ Wilhelmsburg liegt im Reiherstiegviertel und bietet bedürfnisorientiert Jugendlichen und Jungerwachsenen, welche größtenteils aus sozialschwachen Familien stammen, vorwiegend mit Migrationshintergrund ein großes Angebot an Freizeitmöglichkeiten. Im benachbarten Sprach- und Bewegungszentrum haben die Nutzer:innen zudem auch die Möglichkeit ein Fußballangebot des HdJ wahrzunehmen. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten.

Einrichtung/Projekt: Spielhaus und Baul Rotenhäuser Feld

Träger: Bezirksamt Mitte

5.	Zielgruppe						
	<input checked="" type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Wilhelmsburg hat eine überdurchschnittlich hohe Zahl der unter 15 jährigen, die in der Mindestsicherung leben. Wenig Wohnraum, wenige aktive Freizeitangebote mit Erlebnispädagogik und kontinuierliche Treffpunkte für unter 15 jährige, zu wenig Kitaplätze, besonders hoher Bedarf von Spracherwerb und Sprachförderung bei Kleinkindern. Hoher Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund. Hinzu kommt, dass der Anteil von Kindern zwischen 0-3 Jahren in den letzten Jahren auf der Elbinsel rasant gestiegen ist. Dadurch kam es in letzter Zeit zu ausgedünnten Aktivitäten für diese Altersgruppe. Durch hohe Anfragen von Eltern, werden wir diese Zielgruppe in unseren Vormittagsbetrieb in Form eines Eltern-Kind-Treff's integrieren. Desweiteren werden unsere Kooperationen mit den Schulen stattfinden.

Dadurch ergeben sich für die BesucherInnen unserer Einrichtungen folgende Bedarfe:

- Jugendliche, trotz der negativen Rahmenbedingungen, zu Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen (SGBVIII §11)
- Vormittagsangebot für Eltern-Kind-Treffen (0-3 J.)
- Schulkooperationen (Bauspielplatz)

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	10.45	13.00	15.00	18.00	18.00	18.30
Dienstag	10.45	13.00	15.00	18.00	18.00	18.30
Mittwoch	10.45	13.00	15.00	18.00	18.00	18.30
Donnerstag	10.45	13.00	15.00	18.00	18.00	18.30
Freitag	10.45	13.00	15.00	18.00	18.00	18.30
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:	11,25		15		2,5	
Insgesamt:	28.75		%Anteil Abendstunden:		8,7	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	51
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	140

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Trotz erweiterter Möglichkeiten in der Kindertagesbetreuung ist die Nachfrage nach den Angeboten des Spielhauses auf den Elbinseln gleichbleibend hoch. Themen wie gesunde Ernährung, Erlernen sozialer Kompetenzen und technisches Knowhow werden besonders angefragt. Letzteres wird auf dem in unmittelbarer Nähe befindlichen Bauspielplatz, welcher vornehmlich in den Sommermonaten geöffnet ist, erprobt, erlernt und realisiert. Das Spielhaus ist gut vernetzt und in Schulkooperationen. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten.

Einrichtung/Projekt: Haus der Jugend Kirchdorf

Träger: Bezirksamt Mitte

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das Haus der Jugend (HdJ) hat seinen Standort im Stadtteil Wilhelmsburg nahe der S-Bahn-Station. Der Stadtteil zeichnet sich durch das eher sozial-schwache Klientel ab. Wilhelmsburg befindet sich seit der IBA und der IGS im Jahre 2013 noch heute in einem stetigen Wandel, weshalb Wilhelmsburg mit einem Zuzug neuer Bewohner*innen rechnen kann. Die Einrichtung arbeitet sozialraumorientiert. Die meisten Besucher*innen des HdJ haben einen Migrationshintergrund und kommen überwiegend aus bildungsfernen Familien. Rund 55% der Jugendlichen besitzen einen mäßigen bis gar keinen Schulabschluss. Das Konzept unseres Hauses beinhaltet vier Handlungssäulen: 1. Offene Arbeit; 2. Gemeinwesenarbeit; 3. Arbeit mit Kindern; 4. Lernort HdJ. Wir arbeiten geschlechterneutral, d.h. wir sind stets bemüht, eine geschlechtsheterogene und interkulturelle Besucherschaft zu erreichen. Die Sucht- Gewaltprävention und Inklusion wird weiterhin ein großer Bestandteil der offenen Arbeit sein. Es ist immens wichtig mit klaren Regeln und Strukturen in der Einrichtung, den Kindern und Jugendlichen als verlässliche Anlaufstelle zu dienen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	08:00	14:00	14:00	18:00		
Dienstag	08:00	14:00	14:00	18:00	18:00	21:00
Mittwoch	08:00	14:00	14:00	18:00	18:00	21:00
Donnerstag	08:00	14:00	14:00	18:00	18:00	21:00
Freitag	08:00	14:00	14:00	18:00	18:00	22:00
Samstag			15:00	18:00	18:00	21:00
Sonntag	13:00	14:00	14:00	18:00	18:00	21:00
Gesamt:	31		27		19	
Insgesamt:	77		%Anteil Abendstunden:		25%	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	46
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	2
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	250 und mehr

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das HdJ Kirchdorf ist durch seine zentrale Lage eine wichtige Anlaufstelle für Jugendliche und Jungerwachsene. Vielfalt, Toleranz und Respekt werden hier durch ein breites Angebot gefördert und gelebt. Das HdJ ist von Montag bis Sonntag geöffnet und ergänzt sein breites Angebot mit Ferienprogrammen. Es ist im Stadtteil gut vernetzt und vielfältige Kooperationen ergänzen das Angebot vor Ort. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten.

Einrichtung/Projekt: Bauspielplatz am Galgenbrack
Träger: Bauspielplatz am Galgenbrack e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Der Bauspielplatz am Galgenbrack ist eine gemeinwesenorientierte Einrichtung in Kirchdorf Süd, einem Stadtteil der gekennzeichnet ist durch unterdurchschnittliche Einkommensverhältnisse, überdurchschnittliche Arbeitslosigkeit der Eltern und damit SGBII bezug. Weniger Wohnraum pro Person als im Hamburger Durchschnitt, geringere Schulabschlüsse und damit erschwertem Übergang von der Schule ins Berufsleben. Ein wichtiger Punkt in unserer bisherigen Arbeit ist die Kooperation mit der uns gegenüberliegenden Schule an der Burgweide, die sich kontinuierlich weiter entwickelt und wöchentlich zwei Neigungsgruppen in unsere Einrichtung entsendet. Durch die beengten Verhältnisse im gesamten Wohnviertel begrenzt von der BAB und einer vierspurigen Ausfallstrasse ist es den meisten unserer Besucher unmöglich sich zu bewegen und sich kreativ zu entfalten. Genau an diesem Punkt setzt unsere Arbeit an , hier bei uns können sie lernen, daß ihre Umwelt veränderbar ist und sie somit zur eigenen Selbstbestimmung und sozialem Engagement zu befähigen. Aufgrund dieser Bedarfslage benennen wir folgende Ziele

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	12.00 Uhr	14.00 Uhr	14.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	19.00 Uhr
Dienstag	12.00 Uhr	14.00 Uhr	14.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	19.00 Uhr
Mittwoch	12.00 Uhr	14.00 Uhr	14.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	19.00 Uhr
Donnerstag	12.00 Uhr	14.00 Uhr	14.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	19.00 Uhr
Freitag	12.00 Uhr	14.00 Uhr	14.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	19.00 Uhr
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:						
Insgesamt:	0		% -Anteil Abendstunden:			
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	46 Wochen
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	2 Wochen
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	ca. 3500 im Jahr

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Der Bauspielplatz am Galgenbrack zeichnet sich durch ihre erlebnispädagogische Arbeit in einem eher eng bebauten Quartier mit beengten Wohnverhältnissen aus. Kindern und Jugendlichen wird hier die Möglichkeit geboten, selbstwirksam und gestalterisch in der Natur Projekte zu realisieren. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Jugendcafe - Kinder, Jugend- und Familienzentrum Cafés
Träger: Jugendzentrum Kirchdorf-Süd e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das Jugendzentrum Kirchdorf-Süd e.V. ist in einem sozialschwachen Raum in Hamburg Wilhelmsburg angesiedelt. Der Stadtteil Kirchdorf-Süd ist gekennzeichnet durch eine Subkultur (Ablehnung einer Integration, festhalten der eigenen Kultur und Traditionen, was sich in der niedrigen Wahlbeteiligung zeigt), hohe Arbeitslosenquote, schlechte Beschäftigungsverhältnisse, hoher Migrationsanteil, niedrigere Schulabschlüsse bei den Jugendlichen und einem schlechten Übergang von der Schule ins Berufsleben. Bei vielen Familien steht die Gewalt an der Tagesordnung, dass oftmals durch eine mangelnde Bildung, Sprachbarrieren und Perspektivlosigkeit ausgelöst wird. Viele Jugendliche kommen deshalb sehr früh im Alter mit Drogen, Glücksspielen, Alkohol und Kriminalität in Kontakt. Außerdem werden viele Jugendliche durch die politischen Auseinandersetzungen in ihren Herkunftsländern beeinflusst. Falsche Interpretationen und das festhalten an radikalen Ideologien, entstehen durch die oben genannten Probleme. Für uns ergeben sich dadurch folgende Bedarfe für die BesucherInnen: Integration in die Berufswelt, respektvolles Umgehen miteinander und zu sozialem und zivilem Engagement anregen und hinführen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	12:00	14:00	14:00	18:00	18:00	22:00
Dienstag	12:00	14:00	14:00	18:00	18:00	22:00
Mittwoch	12:00	14:00	14:00	18:00	18:00	22:00
Donnerstag	12:00	14:00	14:00	18:00	18:00	22:00
Freitag	12:00	14:00	14:00	18:00	18:00	22:00
Samstag	00:00	00:00	14:00	17:00	00:00	00:00
Sonntag	00:00	00:00	14:00	17:00	00:00	00:00
Gesamt:	15 Std		26 Std		20 Std	
Insgesamt:	610000		% -Anteil Abendstunden:		32,79 %	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungs-jahr (in Wochen)	50
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	180

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Das Jugendzentrum Kirchdorf-Süd e.V. richtet sich mit ihrem Angebot an Kinder, Jugendliche und Jungerwachsene in einem eher sozialschwachen Stadtteil. Diese können sich mit Fragen aus unterschiedlichsten Lebensbereichen an die Betreuer:innen wenden und erhalten dabei Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Alltagsprobleme. Einen besonderen Schwerpunkt hat der Träger im sportlichen und gesundheitlichen Bereich. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: Mädchen*treff Kirchdorf-Süd

Träger: Dolle Deerns* e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6– 10 Jahre	<input type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input type="checkbox"/> 14– 18 Jahre	<input type="checkbox"/> 18–27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Der Mädchen*treff Kirchdorf-Süd versteht sich als eine offene Einrichtung der Jugendhilfe mit einem ganzheitlichen Ansatz für alle Mädchen* und jungen Frauen* ab 10 Jahren.

Die Einrichtung bietet: eine kontinuierliche Präsenz, anonyme Krisenintervention, niedrigschwellige Beratung, bedürfnisorientierte Arbeit, Hilfe zur Selbsthilfe, Einsatz von Medien, Identifikationsmodelle, Kleinräumigkeit, Gespräche, Beziehungsarbeit, Außenaktivitäten, Aufdecken von Problemen, Einzelfallhilfe, familienunterstützende Hilfen, Erfahrungs- und Experimentirräume uvm.

Unsere Themen: Schule und Beruf, Sexualität und Geschlechtsidentität, Körper, Gesundheit, Lebensplanung, Reflexion diskriminierender Strukturen (Rassismus, Sexismus, Ableismus, Klassismus, Antisemitismus etc.), Kultur und Politik, Förderung von Solidarität unter Mädchen*, Identifikation mit der Einrichtung, Förderung weiblicher* Kommunikationsstruktur und Konfliktfähigkeit, Auflösung von Rollenstereotypen, Förderung der Akzeptanz von unterschiedlichen Lebensrealitäten, persönlichkeitsunterstützende Hilfen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag			14:00	18:00	18:00	20:00
Dienstag			14:00	18:00		
Mittwoch			14:00	18:00	18:00	20:00
Donnerstag			14:00	18:00	18:00	20:00
Freitag			14:00	18:00		
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:						
Insgesamt:			<u>%-Anteil Abendstunden:</u>			
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	48
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	3
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Der Träger „Dolle Deerns“ unterstützt Mädchen* und junge Frauen* in Kirchdorf-Süd in ihrer Persönlichkeitsentwicklung wie z. Bsp. im schulischen und beruflichen Bereich. Sie vermittelt zudem in Konflikten mit dem Elternhaus. Dabei wählt er einen parteilichen und von den Nutzerinnen geleiteten Arbeitsansatz. Die Anlaufstelle ist in einem Wohnkomplex und somit in direkter Nähe. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: 1000 Steine Kirchdorf-Süd

Träger: Trockendock e.V.

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Inmitten der Großstadtsiedlung Kirchdorf-Süd befindet sich die Suchtpräventionseinrichtung 1000 Steine Kirchdorf-Süd. Hier werden mit dem Thema Musik unterschiedlichste Bedürfnisse der jungen NutzerInnen angesprochen. U.a. werden Gruppenarbeit als Musikgruppen, Einzelförderung im Unterricht sowie ein offener Bereich angeboten, außerdem werden Veranstaltungen wie alkohol- und drogenfreie Konzerte für die jungen Musikgruppen durchgeführt. Die Einrichtung fördert mit ihren vielfältigen Angeboten die Identitätsfindung der jungen NutzerInnen. Zugehörigkeit, soziale Kompetenzen, Selbstwertgefühl, Wertschätzung und eigenständiges Lernen werden durch verschiedene Aufgaben innerhalb einer Musikgruppe gefördert. Die eigene Identität und Meinungen ausdrücken zu können und auch gehört zu werden, bietet wohl kein anderes Hobby so sehr wie das Musikmachen. Die Regeln der Einrichtung:

- Keine Drogen/Alkohol im oder am Körper während der Projektnutzung
- Keine Gewalt, keine Androhung und Verherrlichung von Gewalt
- Keine/r hat mehr Rechte als die/der andere

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag			16	18	18	22
Dienstag			16	18	18	22
Mittwoch			16	18	18	22
Donnerstag			16	18	18	22
Freitag			16	18	18	22
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:			10		20	
Insgesamt:	30		%Anteil Abendstunden:		66%	
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	46
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	4
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	50-60

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Ihren Schwerpunkt hat der Träger Trockendock e.V. mit seinem Projekt „1000 Steine Kirchdorf-Süd“ zum einen im musikpädagogischen Bereich und zum anderen in der Suchtprävention. Die Zielgruppe kann Einzelunterricht aber auch Gruppenangebote in Anspruch nehmen. Dabei setzt der Träger anhand von klaren Regeln auf einen gesundheitsbewussten Umgang mit dem Körper, einer gewaltfreien Kommunikation und der Gleichbehandlung der Nutzer:innen untereinander. Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

Einrichtung/Projekt: **Straßensozialarbeit Kirchdorf Süd**

Träger: **Bezirksamt Mitte**

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre	<input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6- 10 Jahre	<input type="checkbox"/> 10 – 14 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 14- 18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Die Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd bietet Beratung, Begleitung und Unterstützung für junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren und ihre Familien. Neben dem niedrighschwelligen Zugang zu dem Angebot wird auch aufsuchend und nachgehend gearbeitet. Ergänzend gibt es offene Angebote und Soziale Gruppenarbeit.

Die Sozialraumorientierung wird durch die Teilnahme an und Initiierung von Arbeitsgruppen und Gremien sowie die Bedarfsmeldung und einrichtungsübergreifende Angebotsentwicklung umgesetzt.

Die Sozialberatung umfasst alle Lebensbereiche, Schwerpunkte sind Existenzsicherung, Wohnungslosigkeit, Schule, Ausbildung, Arbeit und ausländerrechtliche Angelegenheiten. Wo es sinnvoll und möglich ist, leitet die Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd an geeignete spezialisierte Beratungs- und Unterstützungsangebote weiter.

Dadurch, dass die Einrichtung schon lange im Stadtteil etabliert ist, ist eine vertrauensvolle und effektive Arbeit mit den jungen Menschen möglich und es gibt verlässliche Kooperationen mit den anderen ortansässigen Einrichtungen.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	10:00	13:00	14:00	18:00		
Dienstag	10:00	13:00	14:00	18:00	18:00	20:00
Mittwoch	10:00	13:00	14:00	18:00		
Donnerstag	10:00	13:00	14:00	18:00		
Freitag	10:00	13:00	14:00	18:00		
Samstag						
Sonntag						
Gesamt:	15		20		2	
Insgesamt:	37		<u>%-Anteil Abendstunden:</u>		5,4	
Bemerkung:	14-tätige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungs-jahr (in Wochen)	52
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	110

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Die Straßensozialarbeit in Kirchdorf Süd ist für Jugendliche und Jungerwachsene im Quartier eine wichtige Anlaufstelle geworden. Hier werden ihnen u.a. Hilfestellungen rundum das Thema Schule, Ausbildung und Arbeit angeboten. Sie ist im Stadtteil gut vernetzt und kooperiert mit den ortansässigen Partner:innen, um so die bestgeeignete Unterstützung für die Nutzer:innen anbieten zu können. Ein besonderes Angebot stellt die aufsuchende Arbeit auf Straßen und öffentlichen Plätzen dar. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten.

Einrichtung/Projekt: Kinderbauernhof - Vom Wurm zum Pony
Träger: passage gGmbH

5.	Zielgruppe						
	<input type="checkbox"/> 0-2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 3-5 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 6-10 Jahre	<input type="checkbox"/> 10-14 Jahre	<input type="checkbox"/> 14-18 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> 18-27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/> Älter als 27 Jahre
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektskizze:

Das Leitbild des Kinderbauernhauses lautet: Bei uns haben Kinder Vorrang! Der Kinderbauernhof hat sich zum Ziel gesetzt Wissen zu vermitteln und steht für eine gelebte Umweltpädagogik, insbesondere zum Lebensraum von Tieren, Art/Spezies, Verhältnis Mensch/Tier, Tierhaltung, Lebensraum Stadt. Es sollen die emotionale Bedürfnisse und kreative Potenziale von Kindern angesprochen und gefördert werden. Unser Angebot erlaubt ihnen, in sozialer Interaktion eine positive Beziehung zu Tieren und darüber hinaus zur natürlichen Umwelt aufzubauen. Neben den Angeboten jederzeit die Tiere sehen und streicheln zu dürfen, kann beim Füttern, Ausmisten und Pflege geholfen werden. Ein besonderes Angebot ist das Projekt "Vom Wurm zum Pony". Hier wird der Schwerpunkt auf den ökologischen Kreislauf bzw. Abhängigkeiten gelegt. Es sollen den Kindern Tiere nahegebracht werden, die nicht den Kuschelfaktor haben und eher unscheinbar sind. Die für die biologische Vielfalt und den Kreislauf wichtigen Aufgaben von Würmern, Bienen usw. sowie der Zusammenhang mit Kaninchen, Ziegen, Ponys usw. soll den Besucher:innen nahegebracht werden. U.a. wird dies mit der Wurmfarm und einem Theaterstück umgesetzt.

8.	Öffnungszeiten					
Wochentag	(Vor-)Mittag bis 14:00 Uhr		Nachmittag 14:00-18:00 Uhr		Abendöffnung Ab 18:00 Uhr	
	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)	von (Uhr)	bis (Uhr)
Montag	12	14	14	18		
Dienstag	12	14	14	18		
Mittwoch	12	14	14	18		
Donnerstag	12	14	14	18		
Freitag	12	14	14	18		
Samstag	11	14	14	18		
Sonntag	11	14	14	18		
Gesamt:	44 Std./Woche					
Insgesamt:	44		% -Anteil Abendstunden:		0	
Bemerkung:	14-tägige Angebote werden halbiert dargestellt.					

Öffnungszeit im Zuwendungsjahr (in Wochen)	52
Öffnungszeit in den Sommerferien (in Wochen)	6
Geplante Anzahl an Stammnutzer:innen im Berichtsjahr	780

Fachliche Bewertung der Verwaltung

Der Kinderbauernhof hat durch sein Angebot ein Alleistellungsmerkmal. Kindern und Jugendlichen in Wilhelmsburg soll hier ein spielerischer Zugang zur Umwelt und zu Tieren ermöglicht werden. Mitunter sieht das Projekt seinen Schwerpunkt darin, den ökologischen Kreislauf anhand der „Wurmkind/-farm“ der Zielgruppe näherzubringen. Der Bedarf ist planerisch begründet und die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.